

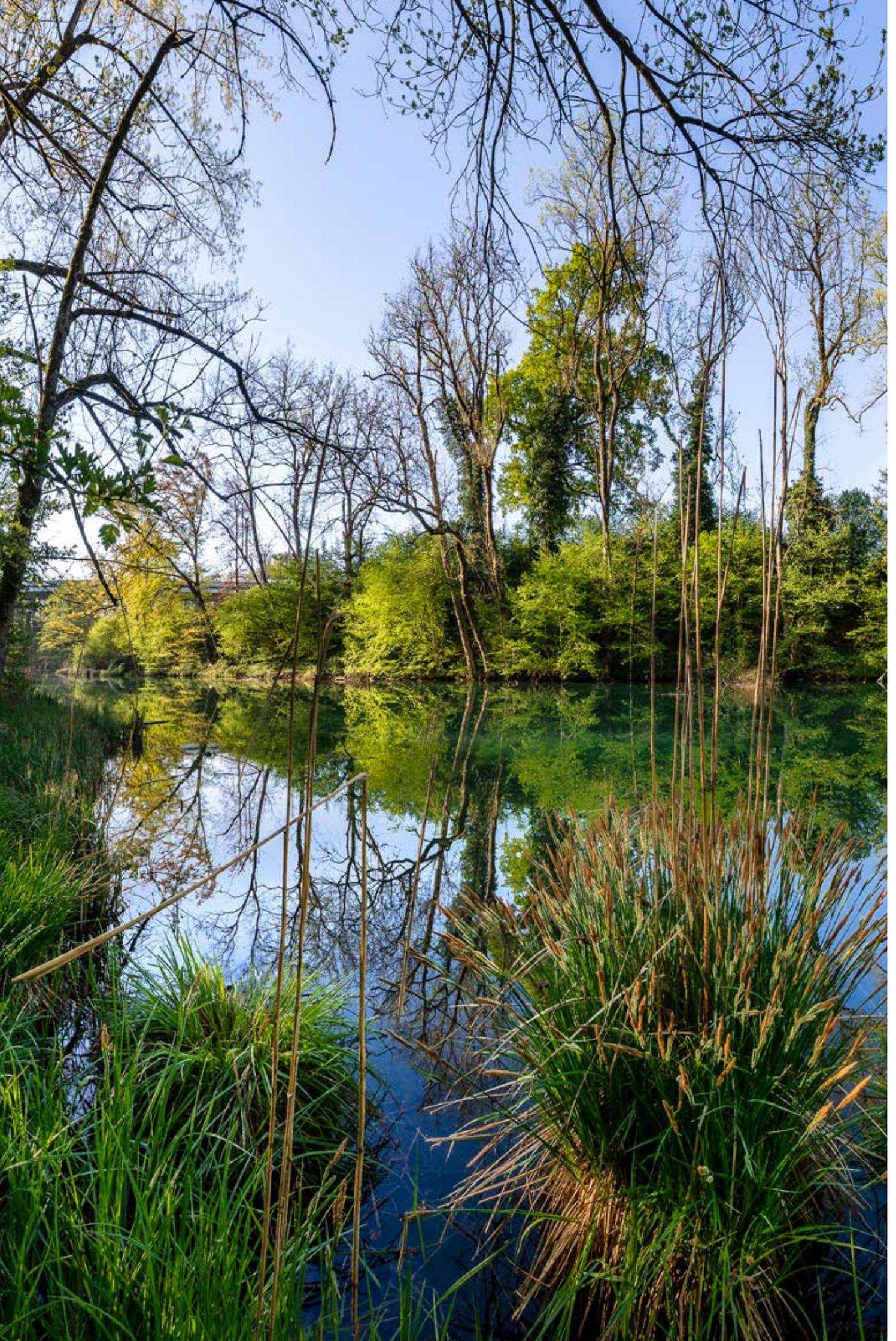


Einwohnergemeinde
Cham

Geschäftsbericht 2024



Einwohnergemeindeversammlung
Montag, 16. Juni 2025, 19.00 Uhr
Lorzenaal Cham



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Cham

Im Vorwort des letztjährigen Geschäftsberichts habe ich auf die zahlreichen laufenden Projekte hingewiesen – und damit auch auf Ihre Verantwortung zur Mitbestimmung und Mitgestaltung unserer Gemeinde. Diese Verantwortung haben Sie wahrgenommen: Es freut den Gemeinderat sehr, dass wir regelmässig Rückmeldungen in Form von Zuschriften, Anrufen, Mails und neu auch Kommentare über die sozialen Medien erhalten. Natürlich nehmen wir Lob gerne entgegen – wer tut das nicht? – aber ebenso wertvoll ist für uns Ihre sachliche Kritik. Sie hilft uns, Prozesse zu hinterfragen, anzupassen und neue Lösungen zu entwickeln.

Der Geschäftsbericht 2024 zeigt Ihnen auf, was im vergangenen Jahr in der Verwaltung geleistet und umgesetzt wurde. Unter dem Motto «Keine Angst vor Baustellen» haben wir zahlreiche Projekte angepackt. Einige dieser «Baustellen» wurden abgeschlossen, so konnten wir 2024 unter anderem das neue Schulhaus Schürmatt einweihen. Andere «Baustellen» befinden sich noch in der Planung oder Umsetzung. Beispielsweise wurde die Umgestaltung der zentralen Orte wie Rigiplatz, Dorfplatz und Kirchplatz in einer ersten Phase in verschiedenen Workshops diskutiert. Auch das Thema «preisgünstiger Wohnraum» bleibt drängend und wird uns 2025 weiter beschäftigen, wobei wir auch ungewöhnliche, innovative Ideen nicht scheuen.

Die strategische Weiterentwicklung in den Bereichen Digitalisierung, digitaler Arbeitsplatz und Büroraumplanung ist ebenfalls zentral für die kommenden Jahre. 2024 konnten wir einiges anstossen und vorbereiten – nun gilt es, die Grundlagen weiterzuentwickeln und auf die Bedürfnisse im Schul- und Verwaltungsbereich auszurichten.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für Ihre Beteiligung an den Gemeindeversammlungen und Urnenabstimmungen. Sie haben dem Bebauungsplan Hinterberg Süd und der Teilrevision Hochhausgebiete deutlich zugestimmt. Auch die Anpassung des ordentlichen Bebauungsplans Allmend Hagendorn, der Realisierungskredit zum AAZ (Gestaltung Autoarmes Zentrum) und der Wettbewerbs- und Projektierungskredit für die Turn- und Mehrzweckhalle Hagendorn wurden gutgeheissen.

Die Erwartungen der Bevölkerung an die Gemeinde sind hoch – das haben wir im vergangenen Jahr deutlich gespürt. Und das ist auch gut so. Denn als öffentliche Hand können wir mit gut ausgebauter Infrastruktur und der Bereitstellung von öffentlichen Räumen massgeblich zur Lebensqualität in Cham beitragen. Der Gemeinderat schätzt das Engagement der Vereine im letzten Jahr sehr. Unvergessen ist sicherlich das 200-Jahr-Jubiläum der Musikgesellschaft Cham mit ihrer einmaligen Aufführung – zusammen mit anderen Vereinen. Das zeigt, dass unsere Gesellschaft gemeinsam viel erleben kann, wenn jeder und jede einen Beitrag leistet.

Mit diesem Geist packen wir das laufende Jahr weiter an. Viel Freude bei der Durchsicht des Geschäftsberichts, vielleicht an einem lauen Sommertag in der Vilette oder an der Lorze ...

Im Namen des Gemeinderats



Georges Helfenstein
Gemeindepräsident

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	1
<hr/>	
Zentrale Dienste	4
<hr/>	
1. Allgemeines	4
2. Personelles	4
3. Einwohnergemeindeversammlungen	5
4. Urnenabstimmung	6
5. Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2024	6
6. Statistische Zahlen Notariat	6
7. Erbschaftsamt	7
8. Gemeindearchiv	7
Finanzen und Verwaltung	8
<hr/>	
1. Finanzen	8
2. Einwohnerdienste	9
3. Zivilstands- und Bestattungsamt	9
4. Betreibungsamt	10
5. Lorzensaal	11
Bildung	12
<hr/>	
1. Schulhund Lia im Städtli 2	12
2. Eröffnung des neuen Schulhauses Schürmatt	12
3. Gemeindebibliothek Cham	13
4. Musikschule: Wichtige Entscheide zum Musikschul-, Vereins- und Freizeitzentrum	14
5. Digitalisierung an den Chamer Schulen	14
6. Statistik	15

Planung und Hochbau	16
<hr/>	
1. Personelles und Allgemeines	16
2. Raumplanung und Städtebau	17
3. Hochbau und Liegenschaften	18
4. Hallenbad und Freibad	20
5. Facility Management (FM)	20
6. Baugesuche	21
7. Baukontrolle und Abnahmewesen	21
Soziales und Gesundheit	22
<hr/>	
1. Sozialdienst	22
2. Schulsozialarbeit	22
3. Gemeinwesenarbeit	23
4. Familienergänzende Kinderbetreuung	25
5. Gesundheit	26
Verkehr und Sicherheit	27
<hr/>	
1. Personelles	27
2. Tiefbau	27
3. Werkhof	28
4. Verkehr	30
5. Umwelt	30
6. Polizeiamt	32
7. Sicherheit	32
8. Feuerwehr	33

Zentrale Dienste

1. Allgemeines

Die Zentralen Dienste sind die Stabsstelle der Einwohnergemeinde und erbringen Dienstleistungen in folgenden Bereichen:

- Bearbeitung der Geschäfte für Geschäftsleitung, Gemeinderat, Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung
- Personal
- Berufsbildung
- Notariat und interne Rechtsberatung
- Erbschaftsamt
- Interne und externe Kommunikation
- Wirtschaftsförderung
- Gemeindeweibel
- Gemeindearchiv
- Friedensrichteramt
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Organisationsentwicklung

Im Jahr 2024 wurden von den Zentralen Diensten unter anderem folgende Geschäfte bearbeitet:

Gemeinderat und Geschäftsleitung

Der Gemeinderat tagte an 23 ordentlichen Sitzungen und bereitete wichtige Geschäfte an sechs Strategiesitzungen vor. An der jährlichen Abschlussitzung konnte festgestellt werden, dass die Erreichung der Legislaturziele 2023–2026 insgesamt auf gutem Kurs ist. Diverse wichtige Projekte wurden vorangetrieben beziehungsweise abgeschlossen. Die Digitalstrategie 2030 wurde erarbeitet und per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt.

Der Gemeinderat konnte das Chamer Stimmvolk an zwei Gemeindeversammlungen von seinen Anträgen überzeugen. Im Juni wurde neben der Rechnung auch eine Teilrevision des Behördenreglements genehmigt. Im Dezember bewilligten die Stimmberechtigten zusätzlich zum Budget 2025 auch den Kredit für eine Testplanung am Schulstandort Städtli, die Senkung der Gemeindesteuern auf 54 Einheiten sowie den erneuten Verzicht auf die Erhebung von Konzessionsgebühren auf Strom, Gas und Wasser. Die neue Finanzstrategie 2025 nahm die Gemeindeversammlung zur Kenntnis. Insgesamt beantwortete der Gemeinderat im Jahr 2024 vier Interpellationen und behandelte zwei Motionen.

Auch an der Urne unterstützte die Stimmbevölkerung die Anträge des Gemeinderates und sagte «Ja» zur Gestaltung des Autoarmen Zentrums. Ebenfalls angenommen wurde der Wettbewerbs- und Projektierungskredit für die Erweiterung der modularen Tagesschule sowie der Turn- und Mehrzweckhalle Hagendorn; ein wichtiger Schritt für die Förderung der schulischen und sportlichen Infrastruktur. Die Teilrevision der Hochhausgebiete erhielt ebenfalls breite Unterstützung. Des

Weiteren wurde der ordentliche Bebauungsplan Hinterbergstrasse Süd genehmigt, der die Grundlage für die Weiterentwicklung der Städtler Allmend bildet. Auch der Bebauungsplan Allmend Hagendorn fand bei den Stimmberechtigten Anklang.

Die Verwaltung kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der neue Gemeindegemeinschafter ist in seiner Funktion angekommen und die Integration des Betreibungsamts in die Verwaltung verlief reibungslos. Rund 35 neue Mitarbeitende haben ihre Tätigkeit in der Verwaltung aufgenommen. Die Personalfuktuation bewegte sich auf einem gesunden und den Vorjahren entsprechenden Niveau. Wichtige Projekte wurden vorangetrieben, darunter die Weiterentwicklung der Arbeitsumgebung der Verwaltung im Rahmen der Vorgaben der Objektstrategie oder die Vorbereitungsarbeiten für die operative Umsetzung der neuen Digitalstrategie, welche per 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist.

Wirtschaftsförderung

Im Jahr 2024 wurden im Rahmen der Wirtschaftsförderung rund 30 Unternehmen besucht. Der Gemeinderat zeigt sich erfreut über die insgesamt sehr positiven Rückmeldungen zum Wirtschaftsstandort Cham. Besonders geschätzt werden neben den attraktiven steuerlichen Rahmenbedingungen die kurzen Wege, der einfache und lösungsorientierte Austausch mit der Gemeinde sowie die gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und an grössere Städte. Die Zusammenarbeit der drei Ennetsee-Gemeinden im Rahmen von Zugwest war 2024 erneut sehr erfolgreich und wurde durch verschiedene Veranstaltungen und Vernetzungsmöglichkeiten unterstützt.

2. Personelles

Stellenprozente	2023	2024
Zentrale Dienste	9,0	9,8
Finanzen und Verwaltung	17,8	22,6
Bildung (ohne Lehrpersonen)	41,1	46,1
Planung und Hochbau	35,6	35,7
Soziales und Gesundheit	16,0	17,2
Verkehr und Sicherheit	28,8	30,9
Total	¹⁾ 148,3	¹⁾ 162,3
Lehrpersonen (inkl. Musikschule)	¹⁾ 180,9	¹⁾ 189,1
Gesamttotal	¹⁾ 329,2	¹⁾ 351,4
Anzahl Lernende/Praktika	¹⁾ 8,9	¹⁾ 7,7

1) konsumierte Vollzeitstellen (01.01. – 31.12.)

Der Gemeinderat dankt folgenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre langjährige Tätigkeit für die Einwohnergemeinde Cham:

Pensionierungen

31. Januar 2024

Eva Imbaumgarten, Betreuerin Modulare Tagesschule Kirchbühl

31. März 2024

Roelof Bloetjes, Mitarbeiter Werkhof
Maja Mosimann, Sachbearbeiterin Polizeiamt
Benno Stocker, Notar

31. Mai 2024

Erich Fischlin, Hauswart Schulhaus Städtli 1

31. Juli 2024

Clara Locher, Assistentin Rektorat

Dienstjubiläen

30 Jahre

Sandra Wyss-Meier, Schulbibliothekarin Hagendorn

25 Jahre

Aita Born, Bereichsleiterin Einwohnerdienste
Markus Schuler, Bereichsleiter Gartenbau/Friedhof

20 Jahre

Claudia Rey-Leu, Mitarbeiterin Kiosk Bäder

15 Jahre

Manuela Hotz Besançon, Bereichsleiterin Umwelt und Sicherheit
Anna Mösch-Milano, Betreuerin Modulare Tagesschule Städtli 1
Peter Reichmuth, Mitarbeiter Werkhof
Barbara Staub, Bibliothekarin Gemeindebibliothek
Benno Stocker, Notar

10 Jahre

Susanna Abart, Betreuerin Modulare Tagesschule Städtli 1
Doris Vonarburg, Sachbearbeiterin Erbschaftsamt und Notariat

3. Einwohnergemeindeversammlungen

Im Jahr 2024 haben zwei Einwohnergemeindeversammlungen stattgefunden. Die gefassten Beschlüsse und Protokolle können auf der Website nachgelesen werden (www.cham.ch › Politik.Verwaltung. › Politik › Mitbestimmen und Wählen › Gemeindeversammlungen).



Tina Huber-Purtschert

Notarin

Seit Februar 2024 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Unidozentin, Gerichtsschreiberin, Unternehmensberaterin

Wie erlebst du Cham? Was gefällt dir besonders?

Cham ist eine dynamische Gemeinde, die aber trotz allem nicht in der Anonymität versinkt.

Dein Chamer Lieblingsort?

Der Villettepark, der strahlt so etwas Würdevolles aus.

Welches Ziel möchtest du in Cham erreichen?

Gemeinsam mit dem Notariats-Team jeden Tag unser Bestes zum Wohl unserer Kundinnen und Kunden geben.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Für ein faires Miteinander.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Mit Familie und Freunden, gerne auch kochend, das ist mein grosses Hobby.

4. Urnenabstimmung

Im Jahr 2024 wurden im Juni und im November kommunale Urnenabstimmungen mit insgesamt fünf gemeindlichen Vorlagen durchgeführt. Zudem wurde der amtierende Friedensrichter und sein Stellvertreter für die Amtszeit 2025 bis 2030 in stiller Wahl bestätigt.

5. Hängige Motionen und Interpellationen per 31. Dezember 2024

Motionen

- Motion der SP Cham «Wohnraumförderung in der Gemeinde Cham»
- Motion des KriFo Alternative Cham betreffend «Bushaltestelle Hünenbergerstrasse»
- Motion von Gerhard Widmer betreffend «öffentlicher Fuss- und Veloweg Friesencham–Röhrliberg»
- Motion von Daniel Hensch und Weiteren betreffend «Realisierung einer dynamischen Strassenbeleuchtung zur Verbesserung der Schulwegsicherheit bei den noch nicht beleuchteten Strecken an der Schützenhausstrasse von Rumentikon bis zum Schulhaus Niederwil und der Niederwilerstrasse von Oberwil bis zum Weiler Niederwil»
- Motion der SVP Cham betreffend «Bushalt in Oberwil für Buslinie 648 Rotkreuz–Knonau»

- Motion von Jean Luc Mösch, Sonia Mösch, Erich Grob, Edith Sidler und Gabriela Speck betreffend «Befreiung von Therapie-, Assistenz- und Sozialhunden von der Hundesteuer»
- Motion der Mitte Cham betreffend «Definitive Abschaffung der Konzessionsgebühren»
- Motion der Jungen Mitte Kanton Zug betreffend «Vormieterrecht»

Interpellationen

- Interpellation der SVP Cham betreffend «Wiederherstellung von Sport- und Rasenplätzen in Cham»

6. Statistische Zahlen Notariat

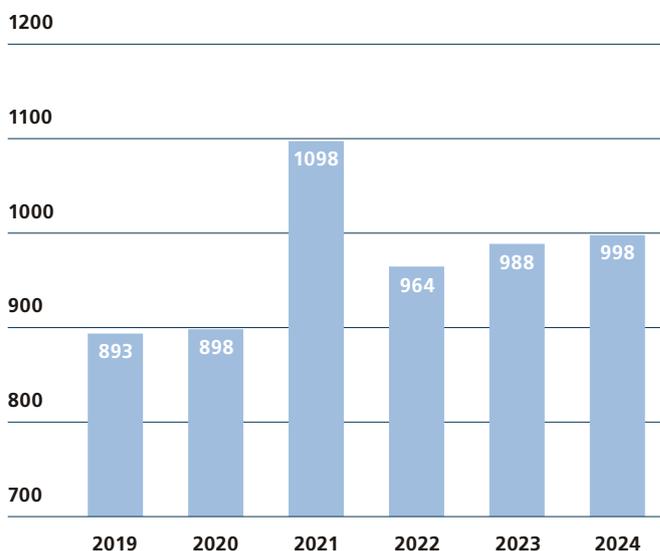
Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf das ganze Notariatswesen der Einwohnergemeinde Cham (Notariat Cham und Notariat Risch).

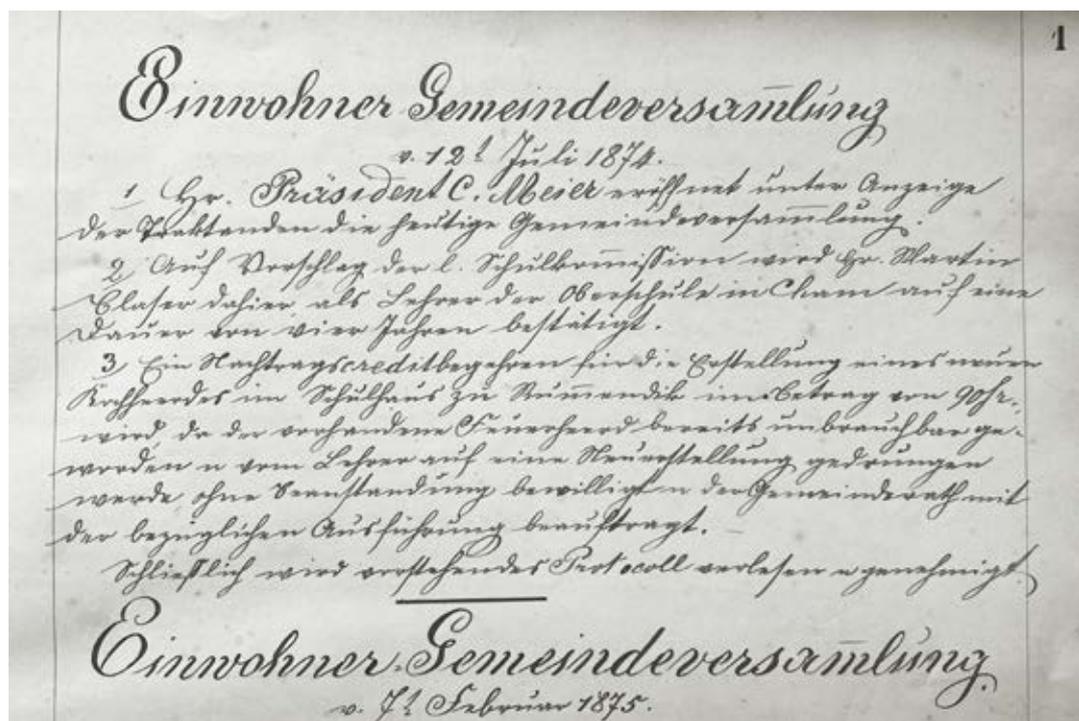
Im Berichtsjahr wurden 493 öffentliche Urkunden errichtet. Die Anzahl der beurkundeten Rechtsgeschäfte über Rechte an Grundstücken betrug 416 (Vorjahr 415). Zudem wurden auf dem Notariat im Jahr 2024 77 (Vorjahr 89) Eheverträge, Erbverträge, letztwillige Verfügungen, Vorsorgeaufträge, eidesstattliche Erklärungen und Bürgschaften sowie gesellschaftsrechtliche Vorgänge öffentlich beurkundet.

Beurkundungen



Beglaubigungen





Zeugnis der Dreiteilung der
 Gemeindeorganisation vor
 150 Jahren: das Protokoll der
 ersten Chamer Einwohner-
 gemeindeversammlung vom
 12. Juli 1874

Die Zahl der vorgenommenen Beglaubigungen betrug im Jahr 2024 998 (Vorjahr 988). In der Berichtsperiode wurden 417 (Vorjahr 283) einfache Beglaubigungen (Fotokopien, Auszüge und Abschriften sowie Unterschriften nach Terminvereinbarung) durch die Mitarbeitenden der Einwohnerkontrolle Risch vorgenommen.

7. Erbschaftsamt

Zu den Aufgaben des Erbschaftsamts gehören die Erbenermittlung, allgemeine erbrechtliche Sicherungsmassnahmen gemäss Art. 551 ZGB (Inventaraufnahme, Anordnung Erbschaftsverwaltung etc.), die Eröffnung der Verfügungen von Todes wegen im Erbfall, das Erstellen von Nachlassinventaren und die Ausstellung von Erbbescheinigungen sowie von Willensvollstreckerzeugnissen.

Erbschaftsfälle	112
Nachlässe mit Testament und/oder Ehe- und Erbverträge	59
Nachlässe mit Willensvollstreckereinsatzung	41
Nachlässe mit Auslandberührung	21
Erstellung Nachlassinventare	51
Erbschaftssteuerpflicht	17
Erbschaftsverwaltung	0
Öffentliches Inventar	0
Ausgeschlagene Nachlässe/Konkurse	6

8. Gemeindearchiv

Das Gemeindearchiv hat die Aufgabe, die archivwürdigen Unterlagen der Einwohnergemeinde Cham langfristig aufzubewahren. Zudem hütet es einen wichtigen Teil des schriftlichen Chamer Kulturerbes und betreut Kundinnen und Kunden, die dieses erforschen möchten. Das Gemeindearchiv bewältigte im vergangenen Jahr neun Übernahmen von archivwürdigen Beständen (Vorjahr: 16), 25 interne Anfragen (Vorjahr: 17) und 45 externe Forschungsanfragen (Vorjahr: 34). Auf Ebene der Bestandserschliessungen wurden 61 Dossiers (Vorjahr: 131) erschlossen. Im Bereich Vermittlung wurde zum 150-Jahr-Jubiläum der Gemeindeorganisation von 1874 ein Artikel an das «Gemeindeinfo» beige-steuert.

Jahrhundertlang sammelten die Archive Pergament und Papier. Nachdem die Gemeindeverwaltung Cham die digitale Geschäftsverwaltung eingeführt hat, rüstet sich das Gemeindearchiv für das Zeitalter der digitalen Archivierung. Es ist vorgesehen, im Jahr 2025 die technische Infrastruktur zu schaffen, um Dateien direkt aus der Geschäftsverwaltungssoftware heraus langfristig auf dem Server des Staatsarchivs Zug archivieren zu können.

Finanzen und Verwaltung

Der Abteilung Finanzen und Verwaltung sind verschiedene Bereiche angegliedert. Dazu gehören die Finanzen, die Einwohnerdienste, das Zivilstands- und Bestattungsamt, das Betreibungsamt sowie der Lorzensaal.

1. Finanzen

Der Bereich Finanzen gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- AHV-Zweigstelle
- Controlling
- Finanzbuchhaltung
- Grundstückgewinnsteuer Cham, Risch und Hünenberg
- Lohnbuchhaltung
- Steueramt

Das Team Finanzen erbringt folgende externe und interne Dienstleistungen:

- Debitoren-/Kreditorenbuchhaltung
- Finanzbuchhaltung
- Mehrwertsteuer

- Jahresabschluss inklusive Auswertungen
- Budgetierung
- Finanz- und Liquiditätsplanung
- Lohnadministration und Beratung der Mitarbeitenden bei lohnrelevanten Themen
- Beratung im AHV/IV-Bereich und die Verarbeitung der individuellen Prämienverbilligung
- Beratung zu Steuerfragen und Kontrolle der Steuererklärungen
- Beratung und Bearbeitung von Grundstückgewinnsteuerthemen/-fällen
- Fachliche Betreuung der Auszubildenden

Zusätzlich zu den Kerntätigkeiten erfolgte auch die Einführung von neuen Tools und die Anpassung von bestehenden Systemen. Infolge eines wegweisenden Bundesgerichtsentscheids kam es zu massgeblichen Umstellungen in den Mehrwertsteuerabrechnungsmethoden. Zudem haben Projekte im Organisations- und Digitalisierungsbereich gestartet, welche die Abteilung Finanzen und Verwaltung auch im Jahr 2025 beschäftigen werden.

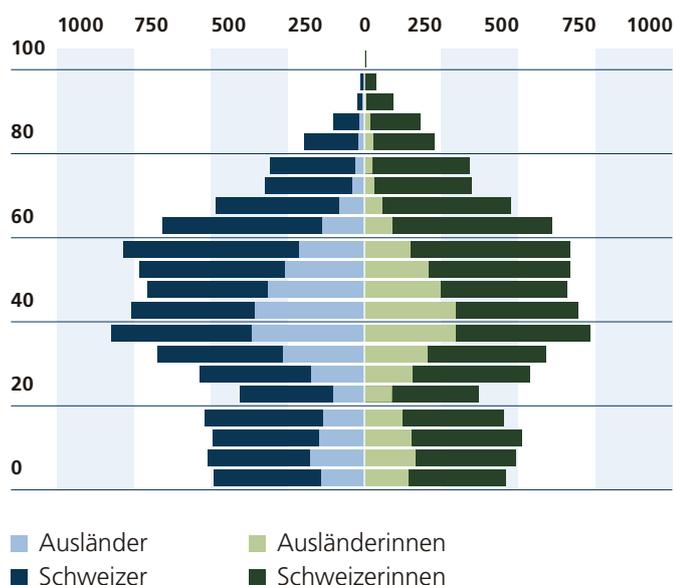
Die folgende Volumenübersicht zeigt die wichtigsten Eckwerte aus dem Jahr 2024 auf:

Kennzahlen Finanzen

	2021 Anzahl	2022 Anzahl	2023 Anzahl	2024 Anzahl
<i>Finanzbuchhaltung</i>				
Gebuchte Finanzposten	267'656	311'049	317'800	312'194
Kreditorenrechnungen (Verbindlichkeiten)	13'811	14'234	14'452	15'747
Debitorenrechnungen (Forderungen)	17'900	20'143	20'739	20'139
Mahnungen aus offenen Forderungen	2'037	1'882	2'044	2'168
<i>Lohnbuchhaltung</i>				
Erstellte Lohnausweise	1'131	1'207	1'254	1'317
<i>AHV-Zweigstelle</i>				
Anmeldungen individuelle Prämienverbilligung	3'216	3'085	3'237	3'576
<i>Steueramt</i>				
Grundstückgewinnsteuerfälle	318	257	216	251
davon Gemeinde Cham	138	113	101	135
davon Gemeinde Risch	84	75	52	56
davon Gemeinde Hünenberg	96	69	63	60
Durchgeführte Eingangskontrollen der Steuererklärung	7'534	7'199	6'439	6'174

2. Einwohnerdienste

Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner
per 31. Dezember 2024



Einwohnerinnen und Einwohner nach Nation

	31.12.23	in %	31.12.24	in %
Schweiz	12'995	71.4	13'253	71.0
Deutschland	970	5.3	1'005	5.4
Italien	424	2.3	455	2.4
Türkei	230	1.3	256	1.4
Vereinigtes Königreich	235	1.3	238	1.3
Polen	158	0.9	210	1.1
Spanien	202	1.1	207	1.1
Portugal	178	1.0	204	1.1
Frankreich	182	1.0	197	1.1
Kosovo	167	0.9	177	1.0
Andere Nationen	2'450	13.5	2'456	13.1
Total	18'191	100.0	18'658	100.0

3. Zivilstands- und Bestattungsamt

Im vergangenen Jahr hat das Zivilstands- und Bestattungsamt erneut eine Vielzahl an wichtigen Dienstleistungen erbracht und zahlreiche Ereignisse verzeichnet. Nachfolgend eine Übersicht über die wichtigsten Entwicklungen:

Geburten

Im Jahr 2024 wurden 365 neugeborene Kinder registriert. Damit liegt die Zahl der Geburten unter dem Vorjahreswert (416) und setzt den leichten Rückgang der letzten Jahre fort. Trotz dieses Rückgangs bleibt die Geburtenrate stabil. Die gleichmässige Verteilung der Geburten über das Jahr hinweg zeigt, dass die Geburtenrate keiner starken saisonalen Schwankung unterliegt. Die bevorstehende Schliessung der Geburtenabteilung der Andreasklinik wird künftig dazu führen, dass die Zahl der registrierten Geburten auf beinahe Null sinken wird.

Eheschliessungen

Im vergangenen Jahr wurden 220 Ehen geschlossen. Damit liegt die Zahl über dem Vorjahreswert (200) und bestätigt den Trend einer steigenden Nachfrage nach Trauungen. Besonders erfreulich ist die zunehmende Nutzung der möglichen Trautermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten, was den Paaren eine individuelle Gestaltung ihres besonderen Tages ermöglicht. Die beliebtesten Traulokale blieben auch 2024 unverändert, insbesondere die Vilette, welche aufgrund ihres historischen Charmes und der idyllischen Lage weiterhin sehr gefragt war.

Kindsanerkennungen

Im Jahr 2024 wurden 90 Kindsanerkennungen vorgenommen – sechs weniger als im Jahr zuvor. Diese rechtliche Bestätigung ist ein wichtiger Schritt zur Festlegung der familiären Strukturen und wird nach wie vor von vielen Eltern bereits vor der Geburt des Kindes wahrgenommen. Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr werdende Väter frühzeitig mit der rechtlichen Anerkennung ihrer Kinder befassen und dadurch eine stabile Basis für die zukünftige Familie schaffen. Die vorgeburtlichen Anerkennungen stellen den Grossteil der Fälle dar.

Namenserklärungen

Es wurden 24 Namenserklärungen abgegeben, was eine geringe Abweichung zum Vorjahr (30) darstellt. Dies zeigt, dass die Möglichkeit der Rücknahme des Ledignamens weiterhin nachgefragt wird. Der Grund für eine Namenserklärung ist häufig eine Änderung des Familienstandes durch Scheidung.

Todesfälle

Im vergangenen Jahr wurden 128 Todesfälle verzeichnet. Damit bleibt die Zahl im Vergleich zu den Vorjahren konstant und bewegt sich im normalen Schwankungsbereich. Hervorzuheben ist, dass sich der Anteil der Bestattungsarten weiter verändert hat: Während klassische Erdbestattungen zurückgehen, steigt die Zahl der Urnenbeisetzungen weiterhin an. Zudem entscheiden sich immer mehr Angehörige für alternative Bestattungsformen, darunter Naturbestattungen oder das Verstreuen der Asche in Gedenkwäldern. Diese Entwicklung zeigt einen gesellschaftlichen Wandel hin zu individuelleren und persönlicheren Abschiedsritualen.



Lukas Horath

Sachbearbeiter Einwohnerdienste
Seit Juli 2022 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Sachbearbeiter Gemeinde Arth

Dein Chamer Lieblingsort?

Der Villettepark.

Welches Ziel möchtest du innerhalb deiner Tätigkeit in Cham erreichen?

Ich möchte, dass sich die Leute bei uns gut betreut fühlen und wir ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigen können.

Was vermisst du in Cham?

Einen McDonald's.

Hast du ein Vorbild oder ein Idol? Warum gerade er oder sie?

Neymar, ich habe die Art, wie er Fussball spielt, immer bewundert.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich gehe gern ins Gym oder mit meinen Kollegen auf den Fussballplatz. Im Winter bin ich zudem gerne mit dem Snowboard unterwegs.

Worauf freust du dich?

Auf meine Reise nach Thailand im November 2025.

Entwicklung und gesetzliche Neuerungen

Auch im Jahr 2024 standen gesellschaftliche und gesetzliche Entwicklungen im Mittelpunkt. Besonders die laufenden Diskussionen zur Reform des Namensrechts sind von Bedeutung. Derzeit wird im Parlament eine Gesetzesänderung diskutiert, die es heiratswilligen Paaren ermöglichen soll, nach der Eheschliessung Doppelnamen zu tragen. Sollte diese Reform verabschiedet werden, wäre sie auch für bereits verheiratete Paare anwendbar. Eine Umsetzung wäre frühestens im nächsten Jahr zu erwarten. Die Diskussion um das Namensrecht zeigt, dass sich die Gesellschaft zunehmend für flexiblere und individuellere Regelungen in familiären Angelegenheiten öffnet. Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits Interesse an den neuen Möglichkeiten geäussert, sodass eine hohe Nachfrage nach Inkrafttreten der Reform erwartet wird.

Das Zivilstandsamt ist stolz darauf, auch im vergangenen Jahr zahlreiche Dienstleistungen für die Gemeinde erbracht zu haben und freut sich darauf, weiterhin Unterstützung und Hilfe anzubieten.

4. Betreibungsamt

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 4'223 Beteiligungen eingeleitet. Damit hat die Anzahl Beteiligungen gegenüber dem Vorjahr wiederholt um 8,98 Prozent zugenommen. Nebst den eingeleiteten Beteiligungen sind auch die Fortsetzungen, das heisst Pfändungsvollzüge, um 17,71 Prozent sowie die ausgestellten Konkursandrohungen um 47,89 Prozent gestiegen. Seit 2022 ist in den meisten Sektoren der Zwangsvollstreckungsverfahren eine Zunahme zu verzeichnen. Gemäss Statistik wurden im letzten Jahr Beteiligungsbegehren für eine Gesamtforderung von 164'586'856 Franken eingeleitet. Dieser sehr hohe Betrag relativiert sich in 25 Beteiligungen mit hohen Forderungen über eine Summe von 137'071'982 Franken.

	2023	2024
Beteiligungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren	5'890	6'630
Zahlungsbefehle	3'875	4'124
Erfolgte Rechtsvorschläge	632	773
Pfändungen	1'067	1'256
Ausgestellte Verlustscheine	594	693
Verlustscheine (in CHF)	9'782'027	11'888'942
Vollzogene Retentionen (für Geschäftsmietzinse)	2	1
Arreste	7	9
Konkursandrohungen	142	210
Eigentumsvorbehalte	1	1
Beteiligungsaukünfte	3'327	3'523

5. Lorzensaal

Im Jahr 2024 wurden insgesamt 739 Veranstaltungen durchgeführt. Die Anzahl der Raumbelagungen stieg mit 1'075 auf ein Rekordhoch. Insbesondere der Lorzensaal verzeichnete mit 195 Belagungen eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren (plus 14 Prozent im Vergleich zu 2023). Auch der Seesaal und der Rigisaal (plus 11 Prozent) zeigten eine positive Entwicklung. Chomer Stübli und Lorze Stübli hingegen waren im vergangenen Jahr weniger ausgelastet als im Jahr zuvor.

	2021	2022	2023	2024
Veranstaltungen total	443	659	743	739
Belegung Räume (alle)	658	969	1014	1075
– Lorzensaal	127	165	171	195
– Seesaal	138	157	146	185
– Rigisaal	91	139	145	161
– Chomer Stübli	57	125	139	124
– Lorze Stübli	68	150	186	173

Auslastung der Räume

Die durchschnittliche Auslastung der Hauptsäle verbesserte sich, besonders im Lorzensaal (plus 4,4 Prozentpunkte) und im Seesaal (plus 9,4 Prozentpunkte). Das Chomer Stübli und das Lorze Stübli verzeichneten hingegen einen Rückgang in der Nutzung.

Auslastung der Räume

	2023		2024		Vergleich Vorjahr	
	Anzahl	Umsatz in CHF	Anzahl	Umsatz in CHF	Anzahl	Umsatz in CHF
T0 – Gemeinde	95	94'028.52	111	90'245.86	+16	–3'782.66
T1 – Chamer Vereine/NPO	398	167'911.57	345	136'364.70	–53	–31'546.87
T2 – Divers (Verein extern, Kanton)	35	155'210.25	63	218'204.90	+28	62'994.65
T2 – Kultur	42	159'056.25	56	255'176.45	+14	96'120.20
T3 – Firmen/Private/Stammkunden	173	518'091.45	164	535'327.20	–9	17'235.75
Total	743	1'094'298.04	739	1'235'319.11	–4	141'021.07

Mietreduktionen Lorzensaal (in CHF)

	2021	2022	2023	2024
Mieterlass interne Anlässe Gemeinde	102'116.99	69'773.00	63'013.00	84'302.00
Tarif 1 – Chamer Vereine	57'780.87	110'385.00	117'837.00	108'456.00
Tarif 1 – NPO Divers	807.80	1'291.00	3'853.00	1'392.00
Tarif 2 – Kultur	10'000.00	23'022.00	24'494.00	40'186.00
Tarif 2 – Verein/Verband extern	12'502.32	18'828.00	13'268.00	26'883.00

Verteilung der Anlässe in Tarifgruppen/Umsatz

Der Gesamtumsatz stieg um 12,9 Prozent auf 1'235'319 Franken. Besonders die Kategorien «T2 – Divers» und «T2 – Kultur» verzeichneten ein deutliches Umsatzwachstum. Trotz stabiler Veranstaltungszahlen führte eine geänderte Kundenstruktur zu einer Erhöhung des Ertrags.

Unterstützung der lokalen Gemeinschaft

Der Lorzensaal Cham leistet weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung lokaler Vereine und Kulturveranstaltungen. Die gewährten Mietreduktionen beliefen sich 2024 auf insgesamt 261'219 Franken. Die Unterstützung der Kulturveranstaltungen (Tarif 2 – Kultur) stieg um 64 Prozent.

Personalstruktur

Das Team besteht aus acht Festangestellten mit einem Gesamtpensum von 640 Prozent. Zusätzlich sind 44 Aushilfskräfte mit rund 320 Stellenprozenten im Einsatz. Der hohe Bedarf an Aushilfen verdeutlicht die betriebliche Flexibilität, die für die Durchführung der Veranstaltungen erforderlich ist.

	Fixpensum		Aushilfen	
	Pers.	Pensum	Pers.	Pensum
Event Management Administration	3	220	0	0
Hausdienst/-technik/Logistik	3	260	11	102
Eventtechnik	1	80	5	49
Gastronomie	1	80	28	169
Total	8	640	44	320

Bildung

Das vergangene Jahr stand im Zeichen des Wandels in der Bildungslandschaft: Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Schulhauses Schürmatt, der Planung des Musikschulzentrums und dem Einsatz von Schulhund Lia wurden bedeutende Meilensteine erreicht.

1. Schulhund Lia im Städtli 2

Seit 2023 verfügen die Schulen Cham über ein Konzept, das den Einsatz von Schulbegleithunden ermöglicht. Lia, eine Labradorhündin, ist seit Oktober 2024 als Schulbegleithund im Städtli 2 in einer 1. Klasse im Einsatz.

Vorgängig wurden die Eltern und das Lehrpersonenteam informiert und die Klasse behandelte das Thema «Hund» im Fach Natur, Mensch und Gesellschaft. Nach dem erarbeiteten Wissen kam Lia für einen ersten Schnupperbesuch vorbei. Kinder, die sich schon trauten, durften Lia auch mal berühren. Die Freude, die Aufregung, aber auch die Nervosität und die Scheu waren in allen Facetten vorhanden.

Seit den Herbstferien ist Lia nun jeden Mittwoch- und Freitagmorgen in der Klasse. Lia ist als Präsenzhund anwesend und bereichert die Unterrichtsatmosphäre. Sie hört bei den Vorlesetests zu, spielt mit den Kindern in der Pause oder liegt mal

neben einem Pult und schläft einige Minuten dort. Die Kinder lieben es besonders, ihr Befehle zu geben, wie das Suchen eines versteckten Balls oder Leckerlis. Auch scheue Kinder finden hier den Mut, klar etwas zu sagen und alle freuen sich, wenn Lia den versteckten Gegenstand gefunden hat. Auch wenn Lia nur anwesend ist, spürt man ihre Präsenz. Man weiss, dass Kinder in Klassen mit einem Schulhund lieber zur Schule gehen und sich die Präsenz eines Hundes positiv auf das soziale Klima und die Motivation auswirkt. So freuen sich die Kinder immer wieder aufs Neue, wenn Lia am Mittwoch und am Freitag in der Schule ist.

2. Eröffnung des neuen Schulhauses Schürmatt

Mit grosser Freude und Stolz konnte zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 das neue Schulhaus Schürmatt eröffnet werden. Ein moderner Lernort, der Entwicklung, Begegnung und gemeinsames Lernen fördert.

Am ersten Schultag hiess die Schulleitung die Schülerinnen und Schüler herzlich willkommen. Gemeinsam wurde draussen das Lied «Schiff Ahoi» gesungen, welches das Motto des Schuljahres wunderbar aufgriff: «Ahoi, wir legen los!» Die Spannung, das neue Schulhaus zu erkunden, war gross. Ein symbolischer Höhepunkt war das feierliche Aufziehen von Wimpeln, die das Motto im Schulalltag weiter sichtbar machen. An einem Kennenlernmorgen erkundeten die Schülerin-

*Lia schafft Vertrauen – auch stille Kinder
öffnen sich in ihrer Gegenwart*





*Geborgen und offen zugleich:
Die Lernwaben bieten Raum
für individuelles Lernen*

nen und Schüler in klassendurchmischten Gruppen das neue Gebäude in Form einer Schnitzeljagd, bei der die Räume und Besonderheiten des Schulhauses spielerisch entdeckt wurden. Die Begeisterung und das Staunen der Kinder über die neuen Möglichkeiten waren ansteckend.

Die offizielle Eröffnung fand am 28. September 2024 mit einem Tag der offenen Tür statt. Nach einem feierlichen Akt, geleitet vom Gemeindepräsidenten und der Schulpräsidentin, trugen die Schülerinnen und Schüler die Lieder «Schiff Ahoi» und das «Chamer Lied» vor. Aufgrund des schlechten Wetters fand das Programm in der Aula statt, die durch ihre Akustik und Atmosphäre eine würdige Kulisse bot.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die modernen Räumlichkeiten zu besichtigen, mit Lehrpersonen und Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen und ihre Begeisterung über das gelungene Bauprojekt auszudrücken. Die positive Resonanz und der Austausch zeigten, wie sehr das neue Schulhaus die Gemeinschaft bereichert.

Nach den feierlichen Eröffnungen ist der Schulalltag allmählich eingekehrt. Die modernen Räumlichkeiten schaffen ideale Voraussetzungen für ein zeitgemässes Lernen und Lehren. Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in ihrer neuen Umgebung gut aufgehoben, und die Lehrkräfte schätzen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes. Besonders positiv ist auch die Integration der Modularen Tagesschule: Erstmals konnten Räume gezielt für diese Nutzung gestaltet werden, was die Betreuung und Förderung der Kinder zusätzlich verbessert.

Das Schulhaus Schürmatt ist nicht nur ein Gebäude, sondern ein Ort, der die Zukunft der Chamer Kinder gestaltet. Mit Freude blicken die Lehrpersonen auf die kommenden Jahre, in denen das Schulhaus weiter mit Leben, Lachen und Lernen gefüllt wird. Gemeinsam wird weiterhin daran gearbeitet, diesen Ort zu einem Symbol für Gemeinschaft und Bildung zu machen.

3. Gemeindebibliothek Cham

Die Aktivitäten der Gemeindebibliothek waren im Jahr 2024 geprägt von spannenden Veranstaltungen. Für Erwachsene bot die Reihe Wort & Klang ebenso wie das neue Literaturschiff besondere Highlights. Letzteres wurde in Zusammenarbeit mit anderen Bibliotheken rund um den Zugersee ins Leben gerufen. Die Veranstaltung auf dem Schiff war innert kürzester Zeit ausverkauft. Das hat das OK dazu veranlasst, bereits eine zweite Ausgabe für das Jahr 2025 zu planen. Auch für die jüngeren Leserinnen und Leser hatte das Jahr 2024 einiges zu bieten. Der kantonale Lesesommer, erstmals als gemeinsames Projekt aller Zuger Bibliotheken realisiert, war ein voller Erfolg. Rund 12'000 Leseplätze wurden an alle Kindergarten- und Schulkinder im Kanton verteilt. Wer fleissig gelesen hatte, durfte an einer Abschlussveranstaltung teilnehmen. Die Chamer Kinder wurden mit der Show von Professor Bumbastic im Lorzensaal belohnt.

Wie bereits im Vorjahr verzeichnete die Bibliothek auch 2024 rund 55'000 Zutritte. Die Ausleihzahlen zeigten sich hingegen leicht rückläufig. Dieser Rückgang ist aber fast ausschliesslich auf fehlende Ausleihen von Hörbüchern für Kin-



Nicole Engl

**Sachbearbeiterin Schuladministration
Seit August 2024 in Cham tätig**

Bisherige Tätigkeiten

Leiterin Gästeservice und Information, Zug Tourismus; Leiterin Fahrdienst, Schweizerisches Rotes Kreuz Zug; Mitarbeiterin Kundendienst; Konferenzkoordinatorin

Wie erlebst du Cham? Was gefällt dir besonders?

Cham erlebe ich als innovative, sich dynamisch entwickelnde Gemeinde an toller Lage am Zugersee.

Dein Chamer Lieblingsort?

Der Hirsgarten mit Blick über den See und die Berge.

Welches ist dein Lieblingsbuch?

Ich lese sehr gerne Krimis, weil ich die Spannung liebe und unerwartete Wendungen mich faszinieren.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Menschlichkeit und Gerechtigkeit. Anderen zu helfen und ihnen eine kleine Freude zu bereiten, gibt einem auch selbst sehr viel zurück.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bin gerne mit meiner Familie zusammen. Am liebsten draussen in der Natur beim Wandern, Biken oder Schneeschuhlaufen. Ausserdem entdecke ich gerne neue Orte auf unseren Reisen.

Worauf freust du dich?

Auf neue Herausforderungen und die Zusammenarbeit in einem tollen Team.

der und Jugendliche zurückzuführen. Ein Grossteil stammt aus Serien, welche seit 2024 auf Spotify und Applemusic als Streaming verfügbar sind. Das Medienangebot wird entsprechend angepasst. Der Bestand umfasst weiterhin rund 30'000 Medien.

4. Musikschule: Wichtige Entscheide zum Musikschul-, Vereins- und Freizeitzentrum

Im Jahr 2024 wurde ein wichtiger Meilenstein in der geplanten Zentralisierung der Musikschule erreicht. Nach der positiven Abstimmung über den Wettbewerbs- und Projektierungskredit im November 2023 wurde das Raumprogramm für die Wettbewerbsausschreibung finalisiert. Ende Februar 2024 wurde die Ausschreibung gestartet, an der sich 30 Architekturbüros mit Projekten beteiligten. Der offene und anonyme Wettbewerb umfasste mehrere Prüfungsschritte.

Für die Auswahl des Siegerprojekts wurden zwei Jurierungsrunden durchgeführt. Zunächst wurden alle eingereichten Projekte verschiedenen Vorprüfungen unterzogen, insbesondere im Hinblick auf die Funktionalität der Realisierungsvorschläge für den Musikschultrakt. In der ersten Jurierungsrunde wurden acht Projekte ausgewählt, die einer vertieften Prüfung unterzogen wurden. Am zweiten Jurierungstag wählte die Jury den Entwurf des Architekturbüros VPA Architekten aus Zürich als Siegerprojekt.

Das ausgewählte Projekt überzeugte durch eine hohe Funktionalität sowohl in den einzelnen Nutzungsbereichen für Musikschule, Vereine und Freizeit als auch im Zusammenspiel dieser Bereiche. Dies wird durch eine klare Trennung in zwei Gebäudetrakte erreicht, die über eine zentrale und grosszügige Erschliessungszone miteinander verbunden sind. Diese zentrale Zone fördert gezielt den Austausch und die Begegnung zwischen den Nutzungen.

Das Erdgeschoss des Gebäudes ist offen und öffentlich orientiert gestaltet. Es öffnet sich in Richtung Lagerhaus und ermöglicht eine optimale Einbindung des Aussenraums zum Papieri-Areal. Innerhalb der Nutzungseinheiten zeigt das Projekt ein besonderes Verständnis für die spezifischen Anforderungen der vorgesehenen Funktionen.

5. Digitalisierung an den Chamer Schulen

Begünstigt durch unzählige innovative Lehrpersonen wurde im Jahr 2024 an den Chamer Schulen mit viel Herzblut eine positive Kultur der Digitalität etabliert, welche für das Lernen unserer Schülerinnen und Schüler einen Mehrwert generiert.

Wenn Kinder einander ihre Welt zeigen: Der Austausch zwischen Westpapua und Cham macht Schule lebendig



Bereits ab der 5. Primarklasse erhalten alle Schülerinnen und Schüler einen persönlichen Laptop. Damit der Einsatz dieser Geräte das Lernen begünstigt, braucht es zielgerichtete Aufbauarbeiten seitens der Lehrpersonen. Doch dann kennen die innovativen Umsetzungen beinahe keine Grenzen.

Fünf Beispiele sollen diese Aussage stellvertretend illustrieren:

- Einsatz der Lernsoftware «LearningView»: Dieses Unterrichtsorganisationstool ermöglicht ein ausgewogenes Verhältnis zwischen klarer Führung und individuellem Lernen. Man kann den Lernenden gezielt eine Auswahl an individuellen Aufgaben und Erklärungen zuweisen und so das selbstverantwortliche Lernen fördern.
- Laptops ermöglichen vielfältige Zugänge zum Lernstoff. So kombiniert man handlungsorientierte und digitale Aufga-

ben mit Übungen auf Lernplattformen und Erklärvideos. Diese Kombinationen ermöglichen es Lehrpersonen, die individuellen Bedürfnisse, Arbeitstempi und auch die unterschiedlichen Lerntypen zu berücksichtigen.

- Die Software «xLogo» wird genutzt, um die Grundlagen des textbasierten Programmierens spielerisch zu erlernen.
- Mit der Schweizer App «HAZU» können von den Lehrpersonen in diversen Fächern Lernmomente digital aufbereitet und bereitgestellt werden.
- Eine Klasse ist seit längerer Zeit in engem Austausch mit einer Klasse in Westpapua. Selbstkreierte Filme landen mit einem Klick am anderen Ende der Welt und man beginnt, voneinander zu lernen, Neues zu entdecken und dabei eigene Sprach- und Kulturkenntnisse zu erweitern.

6. Statistik

Anzahl Schülerinnen und Schüler

	15.11.21	15.11.22	15.11.23	15.11.24
Kindergarten	315	336	297	338
Kleinklasse (DaZ-Klassen Primarschule und Sek I)	29	36	32	37
Primarschule	934	989	966	965
Werksschule (integriert in Realschule, separat ausgewiesen)	7	8	5	5
Realschule	127	123	116	130
Sekundarschule	284	241	319	313
Eichmatt	166	167	173	173
Total	1'862	1'900	1'908	1'956

Planung und Hochbau

Die Abteilung Planung und Hochbau ist für Baugesuche, Entwicklungsplanung und Städtebau, Hochbau, Schulbauten und Immobilien, Facility Management sowie für die Bäder zuständig.

1. Personelles und Allgemeines

Im Jahr 2024 gab es in der Abteilung Planung und Hochbau keine personellen Veränderungen. Allerdings musste die Abteilung einige personelle Ausfälle verzeichnen, die zusätzliche Herausforderungen mit sich brachten.

Es hat sich gezeigt, dass die im Sommer 2023 neu geschaffene Stelle eines Baukontrolleurs einen erheblichen Mehrwert bietet. Diese Position geht weit über die blossе Überprüfung der Auflagen und die Anforderung fehlender Unterlagen hinaus. Der Baukontrolleur agiert als wichtige Anlaufstelle, um Probleme frühzeitig zu erkennen und Lösungen zu finden. Zudem sorgt er dafür, dass sämtliche gesetzlichen und bautechnischen Anforderungen eingehalten werden, wodurch sowohl die Qualität als auch die termingerechte Fertigstellung des Bauprojekts sichergestellt werden. In diesem Kontext trägt die Stelle dazu bei, den Bauprozess effizienter zu gestalten und eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen allen beteiligten Parteien zu gewährleisten.

Der bereits zum 21. Mal durchgeführte Anlass «Cham Bau 24» war erneut ein grosser Erfolg. Daniel Meister, Projektleiter Hochbau/Liegenschaften in der Abteilung Planung und Hochbau, trug mit seinem Vortrag «Investitionen in die Zukunft von Cham» wesentlich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Darin gab er Einblick in die Prozessschritte, die für die Umwandlung eines Industrieareals in ein Wohn- und Gewerbegebiet erforderlich sind. Die hohe Zahl an Besucherinnen und Besuchern sowie die positiven Rückmeldungen unterstreichen das grosse Interesse an diesem Austausch zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren. Der nächste Anlass, «Cham Bau 25», wird am 18. Juni 2025 stattfinden und die erfolgreiche Reihe fortsetzen.

Im Facility Management gab es eine Pensionierung eines langjährigen und verdienten Mitarbeiters. Er beendete die Ära der Hauswarte, die im Schulareal wohnen. Das neue Schulhaus Schürmatt führte zu einer Aufstockung des Reinigungspersonals.

Im Freibad obliegt die Leitung Markus Jund. Die diensthabenden Bademeisterinnen oder Bademeister sind verantwortlich für den Badebetrieb vor Ort.

Erol Karadag pachtete schon viele Jahre den Kiosk- und Restaurantbetrieb im Hirsgarten mit Erfolg, was sich auch in den Umsatzzahlen widerspiegelt.

Marina Fischer und Pasquale Sciangula führten das Strandbad als Pächterpaar bereits in der siebten Saison. Marktfrische Produkte und freundliche Bedienung zeichnen sie aus.

Preisgünstiger Wohnungsbau

Im Rahmen der Motion vom 14. September 2010, welche in 15 Jahren 200 preisgünstige Wohnungen fordert, wurde ein jährlicher Zwischenbericht in Aussicht gestellt. Dieser folgt hier: Auf dem Papieri-Areal sind im Baufeld A 30 Wohnungen gemäss kantonaler Wohnbauförderung realisiert und bezogen worden. Im Baufeld E befinden sich 22 Wohnungen im Bau. In der Obermühleweid-Überbauung sind 27 entsprechende Wohnungen erstellt, in der Überbauung entlang der Lorzenparkstrasse (Cham Nord) sind es 25 Wohnungen. Auf dem Papieri-Areal sind weitere 48 in naher Zukunft vorgesehen. Im Technikum waren bis Ende 2024 alle 17 Wohnungen vermietet. Damit wurden seit 2010 rund 115 Wohnungen gemäss Wohnbauförderungsgesetz (WFG) erstellt oder befinden sich im Bau. Der Gesamtbestand an Wohnungen, die im Gemeindegebiet Cham dem WFG unterstellt sind (bezogen oder im Bau), beträgt rund 357 Wohnungen.

Wohnraumstrategie

Seit 2023 wurde abteilungsübergreifend eine Wohnraumstrategie erarbeitet. Ende 2024 wurde die Strategie in der Planungs-, Sozial und Finanzkommission beraten, im Januar 2025 konnte sie durch den Gemeinderat beschlossen werden. Sie formuliert verschiedene Massnahmen, welche der Gemeinderat ergreifen möchte, damit Cham sich weiterhin durch eine gute soziale Durchmischung auszeichnet. Basierend darauf soll nun ein Reglement erarbeitet werden.

Kantonale Denkmalpflege

Seit November 2019 ist das neue kantonale Denkmalschutzgesetz rechtskräftig. Aufgrund der erhöhten Anforderungen wurden einige Objekte aus dem Schutz entlassen. Bei der Wohnüberbauung Alpenblick hat das Verwaltungsgericht im Beschwerdeverfahren einen Entscheid gefällt, welcher noch ans Bundesgericht weitergezogen werden kann.

Planungskommission

An sieben Planungskommissionssitzungen wurden verschiedene ordentliche und einfache Bebauungspläne, die Teilrevision Eignungsgebiete Hochhäuser, die Ausscheidung des Gewässerraums sowie die Wohnraumstrategie beraten respektive zur Kenntnis genommen. Die Nutzungsplanungsrevision wird von einer Ad-hoc-Kommission beraten, welche sich je zur Hälfte aus Mitgliedern der Bau- sowie der Planungs-

kommission zusammensetzt. Für die Beratung der Zentrumsentwicklung wurde neu eine Ad-hoc-Kommission eingesetzt, in welcher die Planungskommission mit zwei Personen vertreten ist.

2. Raumplanung und Städtebau

Ortsplanungsrevision

Per Ende 2023 lag der Vorprüfungsbericht des Kantons zur Richt- und Nutzungsplanung sowie die kantonale Stellungnahme zum Landschaftsentwicklungskonzept vor. Nach nochmaliger Überarbeitung der Planungsmittel erfolgte im Herbst 2024 die öffentliche Auflage des gesamten Dossiers Ortsplanungsrevision. Dieses beinhaltet die Nutzungsplanung (Zonenplan, Bauordnung und Parkplatzreglement), den Richtplan Verkehr und Strassenräume, das Landschaftsentwicklungskonzept sowie das Inventar der Schutzobjekte (Naturobjekte). Bis Anfang November 2024 konnten Einwendungen respektive Einsprachen gegen die Inhalte der Planungsmittel gemacht werden.

Umgestaltung der Plätze im Zentrum

Abgestimmt auf die Umgestaltung der Strassenräume und auf die Objektstrategie der Gemeinde sollen die zentralen Plätze von Cham aufgewertet werden. Welche Qualitäten diese Plätze aufweisen und wie sie dereinst aussehen sollen, wird in einem mehrstufigen Mitwirkungsprozess festgelegt. Im Rahmen der ersten Phase wurden 2024 verschiedene Workshops mit Grundeigentümerschaften und Interessengruppen durchgeführt. Ziel dieser Phase sind konsolidierte Steckbriefe, welche die Rahmenbedingungen für die dereinstige Umgestaltung aufzeigen.

Bebauungspläne

Die erste öffentliche Auflage des Bebauungsplans Hinterbergstrasse Süd lief bis Mitte Februar 2024. Es gingen keine

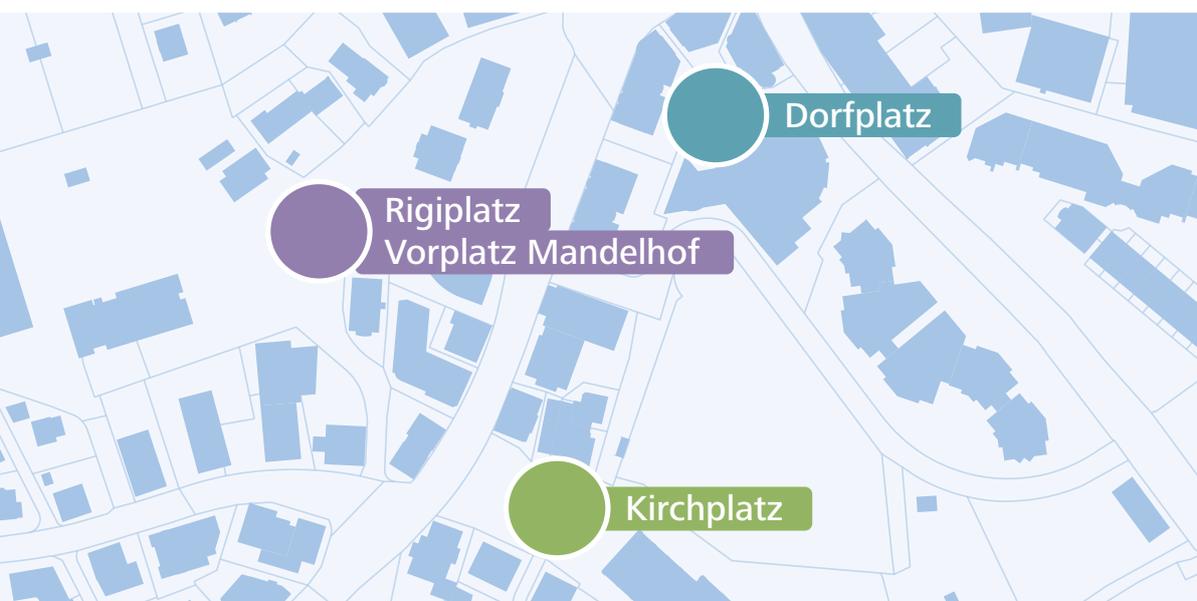
Einwendungen ein. Der Bebauungsplan wurde im Juni 2024 von der Chamer Stimmbevölkerung mit 79 Prozent Zustimmung gutgeheissen. Nach der anschliessenden zweiten öffentlichen Auflage wurde der Bebauungsplan dem Kanton zur Genehmigung eingereicht.

Im Mai 2024 fand die informelle Mitwirkung zum Richtprojekt des ordentlichen Bebauungsplans Pavatex Süd statt. Aufgrund der Rückmeldungen wurde das Richtprojekt bereinigt und durch den Gemeinderat als Grundlage zur Erarbeitung des Bebauungsplans freigegeben. Seit Herbst wird der Bebauungsplan erarbeitet.

Der einfache Bebauungsplan Sternenrank wurde im Frühling 2024 nach der Beratung in der Planungskommission und im Gemeinderat für die öffentliche Auflage freigegeben. Nach der Behandlung der eingegangenen Einsprachen hat der Gemeinderat das Planungsmittel im Oktober 2024 beschlossen.

Im September 2024 wurde dem Gemeinderat ein Antrag zur Erarbeitung eines einfachen Bebauungsplans im Gebiet Zugerstrasse/Andreasweg zugestellt. Nach der Beratung in der Bau- und Planungskommission hat der Gemeinderat dem Antrag zugestimmt und die Rahmenbedingungen für die Erarbeitung aufgezeigt.

Die Anpassung des Bebauungsplans Allmend Hagendorn wurde Anfang 2024 vom Kanton vorgeprüft. Nach der öffentlichen Auflage wurde der angepasste Bebauungsplan der Stimmbevölkerung an der Urnenabstimmung im November 2024 zum Beschluss vorgelegt. Das Stimmvolk hat der Anpassung mit 71 Prozent Ja-Stimmen zugestimmt. Nach der zweiten öffentlichen Auflage konnte das Bebauungsplandossier noch vor Jahresende dem Kanton zur Genehmigung eingereicht werden.



Übersicht über die drei Plätze im Zentrum, welche mit dem laufenden Prozess umgestaltet werden sollen



Modell des Siegerprojekts «TRÄFFpunkt»
für den Neubau Musikschule, Vereins-
und Freizeitzentrum



Spatenstich für die
Lagerhalle Furenmatt

Überführung Bebauungspläne ins neue Recht

Aufgrund kantonalen Vorgaben müssen die über 30 bestehenden, altrechtlichen Bebauungspläne ins neue Recht überführt werden. Im Jahr 2024 wurden die zwei ersten Pakete à zwei respektive drei Bebauungspläne durch den Kanton vorgeprüft und für die öffentliche Auflage vorbereitet. Das dritte Paket wurde erarbeitet und lag per Ende Jahr für die kantonale Vorprüfung bereit.

Der Bebauungsplan Papieri wurde 2024 ebenfalls ins neue Recht überführt. Zudem wurden aufgrund der Erfahrung aus der laufenden Umsetzung und der Erkenntnisse aus dem Planungsprozess des Areals Pavatex Süd untergeordnete Anpassungen gemacht. Da die Anpassungen zu keiner Veränderung der wesentlichen Merkmale der Siedlung führen, konnte die Anpassung durch den Gemeinderat beschlossen werden.

Entwicklungsgebiet Bahnhof (Verkehrsdrehscheibe)

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Bushofes soll die Entwicklung und Umgestaltung des gesamten Bahnhofareals geprüft werden. Zusammen mit dem Bereich Verkehr, der SBB, der ZVB sowie dem Kanton wurden Leitsätze für die künftige Verkehrsdrehscheibe erarbeitet. Diese sollen im ersten Halbjahr 2025 beschlossen werden und bilden die Grundlage für die zielgerichtete Weiterbearbeitung des Projekts.

3. Hochbau und Liegenschaften

Im Werkhof und Feuerwehrgebäude finden seit 2024 diverse Optimierungsarbeiten statt. Begonnen haben diese mit dem Ausbau des Atemschutzraumes für die Feuerwehr. Die Lagerfläche des Werkhofs wurde dafür optimiert. Für den Werkhof konnte die erste Etappe der Garderobenerweiterung erfolgreich umgesetzt werden. Um Platz für die Erweiterung zu erhalten, wurde das Lager für Gartenbau in die Garage verlegt.

Das Restaurant «Rosengarten» wird bereits seit über drei Jahren von der Pächterin Rosengarten Cham GmbH, Inhaberin Stephanie Köppli, mit viel Freude und Liebe erfolgreich geführt.

Im Strandbad wurde die Wasseraufbereitung der Nichtschwimmer- und Planschbecken erneuert.

Nach der Baubewilligung im November 2023 konnten die Anpassungsarbeiten im Bereich Entsorgung im Ökiohof Furenmatt umgesetzt werden. Die Massnahmen haben die Kapazität und Effizienz des Betriebes verbessert und es kann mehr Sicherheit gewährleistet werden. Die zeitgesteuerten Rolltore ermöglichen der Bevölkerung die Entsorgung ausserhalb der Betriebszeiten.

Der Spatenstich für die Lagerhalle Furenmatt erfolgte im September 2024, nachdem Einsprachen den Baustart um ein halbes Jahr verzögert haben.

Schulraumplanung

Im Jahr 2024 wurden drei weitere Meilensteine in der Umsetzung der Standortstrategie für die erforderliche Schulraumentwicklung erreicht:

Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum

Nachdem an der gemeindlichen Urnenabstimmung vom 26. November 2023 die Stimmberechtigten der Vorlage zum Wettbewerbs- und Projektierungskredit für den Neubau «Musikschule, Vereins- und Freizeitzentrum Papieri-Areal» deutlich zugestimmt haben, wurde 2024 das Wettbewerbsverfahren durchgeführt. Im anonym durchgeführten Wettbewerb haben sich 30 Planungsteams mit einem Projekt um die Realisierung des Neubaus beworben. Aufgrund der festgelegten Beurteilungskriterien wurde eine Gesamtwertung vorgenommen. Das Preisgericht empfahl einstimmig das Projekt «TRÄFFpunkt» zur Weiterbearbeitung und Ausführung. Die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes erfolgte ab Januar 2025. Der Baukredit für den Neubau wird dem Volk 2026 zur Abstimmung unterbreitet.

Erweiterung Modulare Tagesschule und Turn-/Mehrzweckhalle, Hagendorn

Die Einwohnergemeinde Cham beabsichtigt im Rahmen der Schulraumplanung eine Erweiterung der Schulanlage in Hagendorn. Insbesondere sollen die Flächen der Modularen Tagesschule sowie der Turn- und Mehrzweckhalle vergrössert werden. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein der gemeindlichen Schulraumplanung und Objektstrategie. Die Erweiterung soll dem wachsenden Flächenbedarf der Modularen Tagesschule gerecht werden und Räume für den Sportunterricht bieten, die den heutigen Anforderungen entsprechen. Im Weiteren werden die Bedürfnisse der Vereine berücksichtigt, welche die Schulanlage bereits heute rege nutzen. Die Qualitäten der Mehrfachnutzung der Turnhalle sowohl für den Sportunterricht der Schulen als auch als Mehrzweckhalle für Vereine werden beibehalten und ausgebaut. Neu soll zudem der Schwingklub Cham-Ennetsee in Hagendorn Trainingsräume erhalten. An der gemeindlichen Urnenabstimmung vom 24. November 2024 haben die Stimmberechtigten der Vorlage zum Wettbewerbs- und Projektierungskredit für die «Erweiterung Modulare Tagesschule und Turn-/Mehrzweckhalle, Hagendorn» deutlich zugestimmt. Das Wettbewerbsverfahren wird 2025 durchgeführt.

Schulraumerweiterung Städtli

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 wurde der Kreditantrag für die Testplanung Schulraum-



Patrick Kull

Baukontrolleur

Seit Juli 2023 in Cham tätig

Bisherige Tätigkeiten

Projektleiter, Kalkulator, Fassadenbauer

Dein Chamer Lieblingsort?

Der Hirsgarten mit Blick in die Alpen. Ein idealer Ort, um im Sommer eine Abkühlung zu geniessen.

Worüber staunst du?

Die enorme Bautätigkeit im Chamer Gemeindegebiet.

Welches Ziel möchtest du (innerhalb deiner Tätigkeit) in Cham erreichen?

Gleichbehandlung für alle, Ordnung in baurechtlicher Sicht.

Hast du ein Vorbild oder ein Idol? Warum gerade er oder sie?

Meine Eltern, dank ihnen bin ich, wer ich bin. Viele Werte wurden mir in meiner Kindheit mitgegeben.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Für positive Rückmeldungen aus der Bevölkerung – denn sie sind in meinem Beruf die grösste Form der Wertschätzung.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Familie, Feuerwehr, EVZ-Matches.

erweiterung am Schulstandort Städtli angenommen. Der Schulstandort Städtli umfasst die Schulanlagen Städtli 1 und Städtli 2 sowie das Schulhausprovisorium Städtli, genannt «Schulhaus Schürmatt». Um den ausgewiesenen zukünftigen Raumbedarf für die Schulen Cham am Standort Städtli langfristig sicherzustellen, sind räumliche Massnahmen zur Entwicklung des Schulstandortes erforderlich. Mit einer Testplanung über das Schulareal Städtli sollen die Weichen für eine nachhaltige und qualitätsvolle Raumentwicklung gestellt werden. Im Fokus der Testplanung stehen die Nutzung für die Schulen, die städtebauliche Qualität – einschliesslich der Freiräume –, der Umgang mit den heute bestehenden Bauten und die Erschliessung des Schulareals. Die Ergebnisse aus der Testplanung bilden die Basis für die unerlässliche Entwicklung des Schulareals Städtli im Dorf. Die Ergebnisse der Testplanung werden Ende November 2026 vorliegen.

Weitere Projekte der Schulraumentwicklung

Pünktlich zum Schuljahresbeginn konnte am 19. August 2024 nach 18-monatiger Bauzeit im Schulhaus Schürmatt der Schulunterricht aufgenommen werden. Das Gebäude bietet Platz für zwei Kindergarten-, sechs Primarschulklassen und eine Sonderklasse sowie für das Betreuungsangebot der Tagesschule.

Schulhaus Schürmatt



Arealentwicklung Pavatex Süd

Die Einwohnergemeinde Cham und die Grundeigentümerin Cham Swiss Properties (vormals Cham Group) wollen in einem gemeinsamen Planungsprozess das aktuell unbebaute Areal Pavatex Süd mit einer Fläche von rund 18'900 Quadratmeter zu einem durchmischten Quartier mit Wohnnutzung, gewerblicher Teilnutzung und Bildungsnutzung entwickeln. Die Gemeinde beabsichtigt, im nördlichen Arealteil eine Landfläche in der Grössenordnung von rund 7000 Quadratmeter von der Cham Swiss Properties zu erwerben und darauf eine Primarschule mit zwei Klassenzügen à neun Klassen mit Raum für das Betreuungsangebot der Modularen Tagesschule sowie eine Dreifach-Turnhalle zu errichten. Das Richtprojekt für das Areal Pavatex Süd wurde bis im Frühjahr 2024 erarbeitet und bildet die Basis für die Erarbeitung und Genehmigung des ordentlichen Bebauungsplans und eine Umzonung des Areals. Die Stimmberechtigten werden voraussichtlich 2026 in einer Vorlage über den Bebauungsplan Pavatex Süd und in einer weiteren Vorlage über den Landkauf sowie den Wettbewerbs- und Projektierungskredit für den Bau des Schulhauses auf dem Areal entscheiden.

4. Hallenbad und Freibad

Das Hallenbad zählte im Jahr 2024 rund 120'000 Besucherinnen und Besucher – damit blieb die Zahl der Besuchenden im Vergleich zum Vorjahr stabil. Die Sommerpause wurde genutzt, um übliche Renovationsarbeiten auszuführen. Im Rahmen der Schulraumplanung wird eine Erweiterung der Wasserfläche geplant.

Das Freibad besuchten gegen 90'000 Besucherinnen und Besucher. Das Wetter war zum Saisonstart durchgezogen und nass. In der zweiten Hälfte der Badesaison wurde es freundlicher und es konnte mit einer durchschnittlich guten Saison abgeschlossen werden. Die Badesaison verlief ohne Unfälle. Die Wasseraufbereitung wurde erneuert und soll im Jahr 2025 ergänzt und optimiert werden.

5. Facility Management (FM)

Zu Beginn des Jahres startete die neue Hauswartin Simone Meili und übernahm die Verantwortung für die Schulhäuser Hagendorn/Niederwil.

Ende Mai ging im Schulhaus Städtli 1 der langjährige Hauswart Erich Fischlin in Pension. Er beendete damit eine Ära als letzter Gemeinde-Hauswart, der auch im Schulareal wohnt. Für die Phase der Inbetriebnahme des neuen Schulhauses Schürmatt stand Erich Fischlin noch unterstützend zur Seite.



Solarmodule als Bestandteil der Fassadengestaltung an der Obermühlestrasse 7
(Foto: Fox Foto Art)

Die Eröffnung des Schulhauses Schürmatt machte es nötig, eine neue Teamstruktur der Hauswartung auf dem Campus Städtli zu implementieren. Die Schulhäuser Städtli 1, Städtli 2 und Schürmatt werden seit Juni unter einer Standortleitung Hauswartung geführt. Die insgesamt sieben Mitarbeitenden können bei Bedarf gegenseitig aushelfen.

Im April konnte Nedi Dasic als Hauswart für das Schulhaus Städtli 2 gewonnen werden. Er ist Stellvertreter des Standortleiters Giuliano Croce, der intern im Juni in diese neue Funktion wechselte.

Der Lernende Remo Römer hat seine dreijährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt im Sommer mit dem Fähigkeitszeugnis EFZ erfolgreich abgeschlossen. Danach unterstützte er das Team im Schulhaus Schürmatt noch während der ersten Betriebsphase bis vor Weihnachten.

Auch im Jahr 2024 gab es bei der Raumvergabe eine steigende Anzahl an Anfragen und Gesuchen für die Nutzung der Sporthallen, Aulen und Mehrzweckräumen. Neben saisonalen Dauerbelegungen durch Vereine fanden erneut diverse Grossanlässe statt. Diese konnten dank der guten Zusammenarbeit und Abstimmung zwischen der Gemeinde und den Veranstaltenden erfolgreich durchgeführt werden.

6. Baugesuche

Mit insgesamt 228 Geschäften hat die Zahl der eingereichten Gesuche im Jahr 2024 einen neuen Höchststand erreicht (Vorjahr 206). Davon betrafen erneut rund ein Drittel (78 Geschäfte) eine neue Photovoltaik-Anlage (Vorjahr 70). Dabei ist eine Zunahme von Gesuchen für Solarmodule an Fassaden zu verzeichnen.

Die Anzahl der Gesuche mit Einsprachen blieb im Vergleich zum Vorjahr praktisch unverändert. An neun Sitzungen behandelte die gemeindliche Baukommission insgesamt 44 Traktanden (Vorjahr 38 Traktanden).

Gemäss den Angaben der Gesuchstellenden sank die projektierte Bausumme im Jahr 2024 von 200 auf 140 Millionen Franken. Trotz der steigenden Anzahl Geschäfte hat sich die durchschnittliche Verfahrensdauer insbesondere bei den Bauanzeigen und bei den ordentlichen Verfahren insgesamt verkürzt.

Gesuche 2024 (in Klammern Vorjahreswerte)

	Anzahl	Ø Dauer des Verfahrens
Anfragen	25 (22)	57 Tage (55)
Bauanzeigen	103 (105)	19 Tage (26)
Reklamen	8 (6)	42 Tage (44)
Vereinfachte Verfahren	23 (16)	52 Tage (54)
Ordentliche Verfahren	69 (57)	43 Tage (52)
Baugesuche mit Einsprachen	7 (6)	
Bausumme in Mio. CHF		140,1 (200,0)

7. Baukontrolle und Abnahmewesen

Das Jahr 2024 wurde erstmals vollständig durch die neu geschaffene Stelle unseres Baukontrolleurs begleitet.

Im Zusammenhang mit der Begleitung grösserer Projekte wie CHAMA und dem Hochhaus BBK im Papieri Areal sowie kleinerer Vorhaben, etwa dem Bau einer Pergola, wurden zahlreiche Gesuche bearbeitet. Darüber hinaus konnten verschiedene Gesuche aus der Vergangenheit aufgearbeitet und erfolgreich abgeschlossen werden. Beanstandungen gab es vor allem im Bereich Sicherheit an und um den Bau. Eine wichtige Rolle hierbei spielt die Norm SIA 358, welche die Sicherheit der Geländer und Brüstungen regelt.

Mit der Einführung des neuen Zuger Energiegesetzes im Februar 2024 führte die Einwohnergemeinde Cham praktisch gleichzeitig die Bedingungen für Erdsondenbohrungen ein. In Zusammenarbeit mit der Abteilung Verkehr und Sicherheit sind Bedingungen in Bezug auf Baustelleninstallation, Gewässerschutz, Kanalisation und Verkehrstechnik definiert worden.

Soziales und Gesundheit

Die Abteilung Soziales und Gesundheit ist für alle sozialen, gesundheitlichen und sportlichen Themen zuständig. Sie richtet ihre Dienstleistungen an Einzelpersonen und spezifische Zielgruppen wie beispielsweise Familien, ältere Menschen, Jugendliche oder Personen mit Migrationshintergrund.

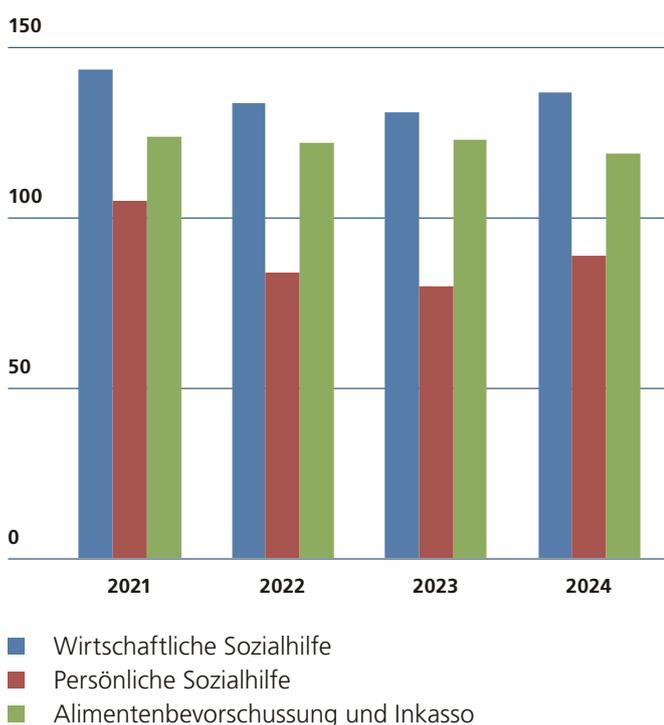
1. Sozialdienst

Der Sozialdienst ist ein professionelles, ziel- und lösungsorientiertes Angebot für Chamerinnen und Chamer, welche im sozialen, finanziellen, rechtlichen und beruflichen Bereich auf Unterstützung angewiesen sind. In diesem Zusammenhang werden folgende Dienstleistungen angeboten:

- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Persönliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung und -inkasso

Im Jahr 2024 wurden in diesen drei Dienstleistungen insgesamt 345 Dossiers bearbeitet.

Entwicklung Anzahl bearbeiteter Dossiers pro Jahr



180 Personen waren im vergangenen Jahr auf Wirtschaftliche Sozialhilfe angewiesen. Rund die Hälfte der Personen bezog weniger als ein Jahr lang Leistungen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe. Die Sozialhilfequote, welche im Vergleich zum Vorjahr um 0,1 Prozentpunkte sank, betrug 1,6 Prozent¹. Die Sozialhilfequote der gesamten Schweiz lag bei 2,8 Prozent¹ und ist im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte¹ gesunken. Dies ist der tiefste gemessene Wert seit 2005. Eine Erklärung für diese Entwicklung ist die gute Arbeitsmarktlage im Jahr 2023. Von der anhaltend guten Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt profitierten auch Personen, welche ein erhöhtes Risiko haben, den Lebensunterhalt nur mit finanzieller Unterstützung der Sozialhilfe bestreiten zu können.

Die Wirtschaftliche Sozialhilfe wird nach den Richtlinien der SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) bemessen, welche im Sozialhilfegesetz des Kantons Zug verankert sind. Diese Richtlinien definieren zudem, mit welchen Massnahmen die berufliche und soziale Integration der Betroffenen unterstützt werden kann.

Anfang des Jahres 2024 hat der Sozialdienst seine Verwaltungsverfahren, insbesondere in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe, angepasst. Mit dieser Massnahme sollten unnötige Schwellen für Betroffene abgebaut und der Zugang zu den Dienstleistungen vereinfacht werden.

Neben der Wirtschaftlichen Sozialhilfe gehört auch die Persönliche Sozialhilfe zu einem wichtigen Angebot des Sozialdienstes. Gemäss dem Sozialhilfegesetz des Kantons Zug können alle Chamerinnen und Chamer diese niederschwellige und kostenlose Dienstleistung beanspruchen, wenn sie in Lebensschwierigkeiten Beratung benötigen. Die Persönliche Sozialhilfe umfasst die Angebote Sozialberatung, Einkommensverwaltung und Darlehen sowie arbeitsmarktliche Massnahmen. Die Fallzahlen im Jahr 2024 bei der Persönlichen Sozialhilfe sind vergleichbar mit dem Vorjahr.

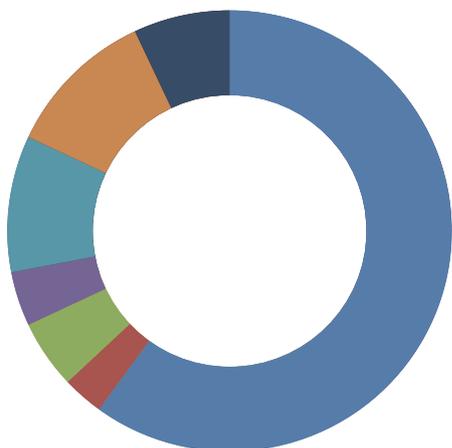
Für die Durchführung der Alimentenbevorschussung und des Inkassos hat die Einwohnergemeinde Cham die Fachstelle «eff-zett» beauftragt. Betroffene können sich bei Bedarf direkt an diese Stelle wenden. Die Anzahl Fälle ist seit einigen Jahren konstant.

2. Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit bietet eine von der Schule unabhängige und neutrale Anlauf- und Beratungsstelle für Schülerinnen

¹ Gemäss BFS-Statistik 2023

Kontaktaufnahmegründe Schulsozialarbeit



- Sozialverhalten in der Schule
 - Gewalt in der Schule
 - Schulabsentismus
 - Gewalt in der Familie/im sozialen Umfeld
 - Psychische Gesundheit
 - Sozialverhalten in der Familie/im sozialen Umfeld
 - Andere Gründe
-

und Schüler, Erziehungsberechtigte sowie Mitarbeitende der Schule bei sozialen und persönlichen Herausforderungen oder Schwierigkeiten. Neben den Beratungen einzelner Personen arbeitet die Schulsozialarbeit auch mit ganzen Klassen oder Gruppen, mit dem Hauptziel soziale und persönliche Probleme zu lösen oder zu lindern.

Während des Schuljahres 2023/2024 wurden 617 Dossiers für Einzelpersonen, Klassen oder Gruppen geführt. Dies ist ein deutlicher Anstieg, welcher nicht nur durch die stetig steigenden Schülerzahlen zu erklären ist. Die Grafik weiter oben zeigt, aus welchen Gründen die Schulsozialarbeit während des Schuljahrs 2023/2024 beigezogen wurde.

Ergänzend zum Beratungsangebot entwickelt und setzt die Schulsozialarbeit in Zusammenarbeit mit der Abteilung Bildung präventive Angebote um.

Die Schulsozialarbeit ist in allen Schulhäusern der Einwohnergemeinde präsent und arbeitet eng mit den Schulen sowie mit verschiedenen Fachstellen zusammen.

3. Gemeinwesenarbeit

Die Angebote und Aktivitäten der Gemeinwesenarbeit zeichnen sich durch einen hohen Grad der Partizipation sowie einer niederschweligen, generationenverbindenden und offen gestalteten Zugänglichkeit aus. Sie verfügt über vielfältige und ausreichende Möglichkeiten, flexibel auf Veränderungen und Bedürfnisse der Bevölkerung reagieren zu können.

Ludothek

Die Ludothek hat jeweils mittwochs bis freitags 14 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 14 Uhr geöffnet und bietet ein breites Sortiment zum Ausleihen an. Die Ludothek verfügt über rund 2500 Artikel. Als (soziokulturelle) Institution bietet die Ludothek neben der Ausleihe auch Platz zum Spielen und für Anlässe. Sie organisiert Veranstaltungen, die zur Förderung des Spiels als wichtige Lebensgrundlage beitragen.

Jugend- und Gemeinschaftszentrum «Fuhrwerk»

Das «Fuhrwerk» bietet der Bevölkerung einen Veranstaltungsraum. Anlässe aller Art sind willkommen. Zudem stehen Gruppenräume zu verschiedenen Nutzungszwecken zur Verfügung. Die «Jugilounge» für Oberstufenschülerinnen und -schüler wird als Treffangebot mittwochnachmittags und freitagabends im «Fuhrwerk» angeboten.

Gemeinwesenzentrum

Als (Büro-)Arbeitsort mit Sitzungs- und Mehrzweckraum ist das Gemeinwesenzentrum der Hauptstandort der Gemeinwesenarbeit. Hier wird entwickelt, koordiniert, vernetzt und beraten. Auch diese Räume stehen Vereinen oder privaten Gruppen für Aktivitäten zur Verfügung.

Bewegungspark für Kinder

Seit Oktober 2024 ist der Bewegungspark für Kinder ein weiteres Angebot, welches durch die Gemeinwesenarbeit betrieben wird. In Rahmen einer Zwischennutzung konnte die Idee aus dem Kinderparlament schnell umgesetzt werden. Der Park kann während beaufsichtigten Zeiten von Kindern ab acht Jahren besucht werden.

Frühe Förderung

Insbesondere im Vorschulalter ist die Förderung von Chancengleichheit und Integration wichtig. So unterstützt und/oder initiiert die Gemeinwesenarbeit wirkungsvolle Angebote, welche unter anderem zur Sprachentwicklung und zur Elternbildung beitragen.

Angebote und Aktivitäten 2024:

- Leseanimationsprogramm «Schenk mir eine Geschichte»
- Netzwerk Frühe Förderung
- «Eltern-Kind-Träffpunkt»
- Frühförderprogramm «Ping:pong»



Laura Stojak

**Sozialarbeiterin Sozialdienst
Seit Januar 2025 in Cham tätig**

Bisherige Tätigkeiten

Sozialarbeiterin Sozialdienst Bezirk Affoltern

Wie erlebst du Cham?

Als eine offene und lebendige Gemeinde, welche am schönen Zugersee liegt.

Welches Ziel möchtest du innerhalb deiner Tätigkeit in Cham erreichen?

Menschen, welche sozial benachteiligt sind und/oder sich in schwierigen Lebenssituationen befinden bestmöglich zu unterstützen.

Welches ist deine liebste Musik (und weshalb)?

Hip-Hop – weil sich die Kultur mit sozialen Missständen auseinandersetzt und marginalisierten Gruppen eine Stimme gibt.

Wofür zahlt es sich aus, sich einzusetzen?

Frieden, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit.

Was sagen Familie und Freunde über dich?

Sie sagen, dass ich hilfsbereit, aufgestellt und spontan bin.

Worauf freust du dich?

Auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Gemeinde Cham und auf zahlreiche bereichernde Begegnungen.

Bewegungsförderung

Im Handlungsfeld der Bewegungsförderung soll zum einen das Bewegungsverhalten der Chamerinnen und Chamer durch eine bewegungsfreundliche Umgebung positiv beeinflusst werden. Zum anderen soll durch positive Veränderung des individuellen Handelns von Menschen gesundheitsförderndes (Freizeit-)Verhalten begünstigt werden.

Angebote und Aktivitäten 2024:

- Open Sunday für Primarschulkinder
- Midnight Games für Jugendliche
- Mobile Skateranlage und Pumptrack
- Spielanimation
- Generationenplatz

Integrationsförderung

Cham soll ein über die Kulturen und Generationen hinweg lebenswerter Wohnort mit eigenverantwortlichen und engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern sein. Angebote im Bereich der Integration wirken sich positiv auf die Lebensqualität und Gesundheit der Betroffenen aus. Dabei profitieren Menschen aus benachteiligten sozialen Umfeldern von Integrationsangeboten.

Angebote und Projekte 2024:

- Deutschkurse
- Café Interkulturell
- Netzwerk Integration
- Schlüsselpersonen

Kinder- und Jugendförderung

Im Bereich der Kinder- und Jugendförderung dienen die Orientierung an der Lebenswelt der Zielgruppen und die Sozialraumorientierung als wesentliche Handlungskonzepte. Sie richten sich einerseits nach den Anliegen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen und setzen gleichzeitig wichtige Schwerpunkte beim Sozialraum, welcher durch die handelnden Akteurinnen und Akteure immer wieder neu gestaltet wird.

Angebote und Aktivitäten 2024:

- Jugendarbeit
- Kinderparlament

Altern in Cham

Cham stellt sich der Herausforderung des demografischen Wandels. Durch die gezielte Förderung von Begegnung, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung in der Nachbarschaft wird ein Fokus auf die soziale Teilhabe der älteren Wohnbevölkerung gelegt.

Angebote und Aktivitäten 2024:

- Netzwerk Altern in Cham
- Seniorenforum Cham

Projekte

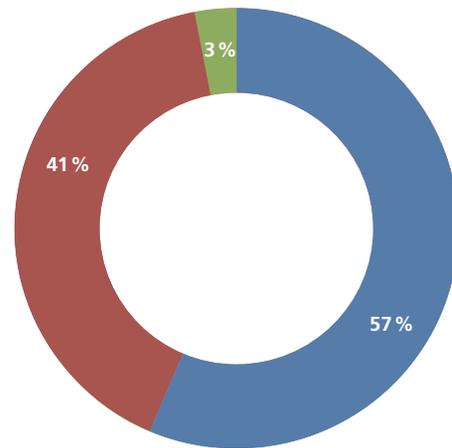
Durch den Gemeinderat wurde die Gemeinwesenarbeit 2024 mit der Leitung und Umsetzung folgender Projekte oder Aufträge beauftragt. Mit dem Projekt Kinder- und Jugendförderung wird die künftige Grundlage der kommunalen Kinder- und Jugendpolitik erarbeitet. Der Vorstoss aus dem Kinderparlament zu einem Indoor-Bewegungspark umfasst die Prüfung einer Weiterführung nach der aktuellen Zwischennutzungslösung. Zudem wirkte sie aufgrund ihrer Fachlichkeit in verschiedenen Projekten und/oder Arbeitsgruppen der Einwohnergemeinde mit.

4. Familienergänzende Kinderbetreuung

Die Abteilung Soziales und Gesundheit bewilligt und beaufsichtigt die Plätze der Chamer Kindertagesstätten. Im Jahr 2024 wurden 275 Vollzeit-Plätze in neun Kindertagesstätten angeboten. Die durchschnittliche Auslastung in den Chamer Kitas betrug im Berichtsjahr 78,6 Prozent (2023: 75,8 Prozent).

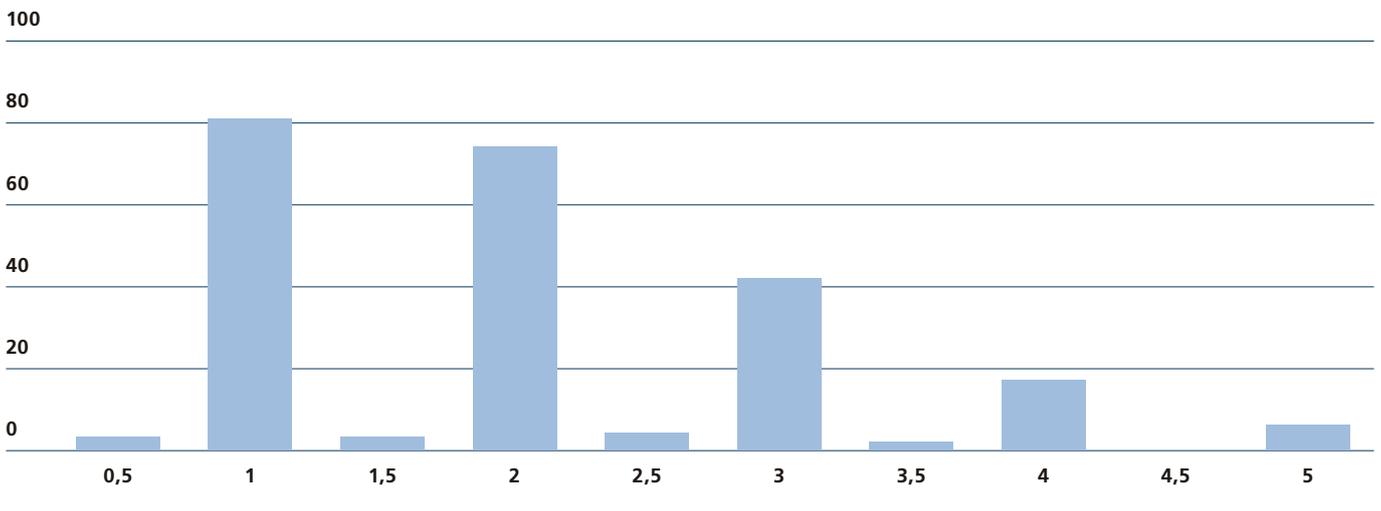
Im Geschäftsjahr 2024 wurden gesamthaft 313 Familien mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Darin enthalten sind Familien beziehungsweise deren Kinder, welche eine anerkannte Kindertagesstätte, Spielgruppe oder ein privates schuler-gänzendes Betreuungsangebot besuchten.

Ausgestellte Betreuungsgutscheine



- Kindertagesstätte
- Spielgruppe
- Privates Betreuungsangebot

Anzahl Kinder pro Betreuungsumfang (Betreuungstage pro Woche in einer Kita)



Die Anzahl Kinder, welche in einer Kindertagesstätte betreut und mit Betreuungsgutscheinen unterstützt wurden, ist gegenüber dem Vorjahr stabil. Im Jahr 2024 wurden 232 Kinder mit Betreuungsgutscheinen unterstützt. Die Mehrheit davon (67 Prozent) werden ein oder zwei Tage pro Woche in einer Kindertagesstätte betreut.

In der Spielgruppenbetreuung ist die Anzahl von mit Betreuungsgutscheinen unterstützten Kindern nach wie vor steigend. Im Berichtsjahr 2024 wurden 147 Kinder (2023: 131 Kinder) unterstützt.

Die Einwohnergemeinde Cham hat im Jahr 2024 13 Kinder mit Betreuungsgutscheinen unterstützt, welche in einem privaten schulergänzenden Betreuungsangebot betreut werden.

Für die Tagesfamilien und die subventionierten Elternbeiträge ist im Auftrag der Einwohnergemeinde Cham der Verein KiBiZ (Kinderbetreuung Zug) zuständig. Im Berichtsjahr 2024 wurden 52 Chamer Kinder in KiBiZ Tagesfamilien betreut. Davon haben 41 Kinder (79 Prozent) von einem subventionierten Elternbeitrag profitiert.

5. Gesundheit

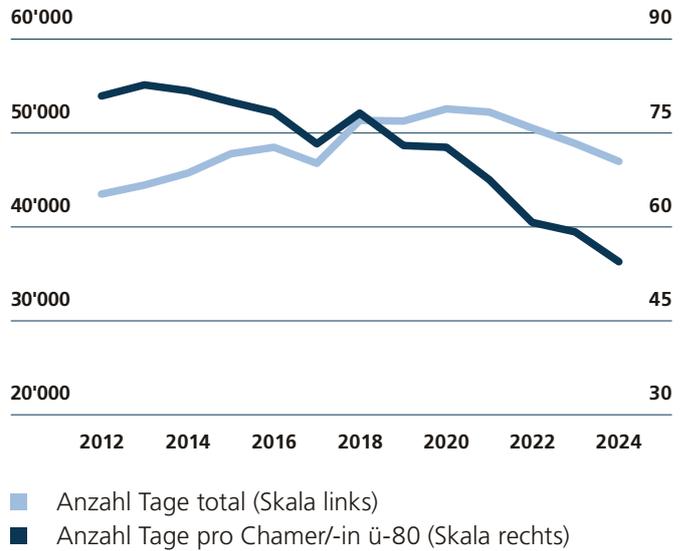
Der Bereich Gesundheit widmet sich fast ausschliesslich dem Thema ambulante und stationäre Pflege und Betreuung. Dabei verfolgt die Einwohnergemeinde das Ziel, den betroffenen Personen ein möglichst langes Verbleiben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang unterstützt die Einwohnergemeinde gezielte Angebote zur Erhaltung der Selbständigkeit.

Dies gewinnt insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels zunehmend an Bedeutung. Die gegenüberstehende Grafik zeigt, dass die Anzahl Tage, die Chamerinnen und Chamer in einem Pflegeheim leben, in absoluten Zahlen seit 2021 leicht sinkt (hellblaue Linie). Wird das Wachstum der über 80-jährigen Bevölkerung miteinbezogen (2011: 534 Personen über 80 Jahre, 2024: 866 Personen über 80 Jahre), sinkt die Anzahl stationärer Pflage-tage proportional (dunkelblaue Linie). Das heisst, immer weniger hochaltrige Personen leben im Heim.

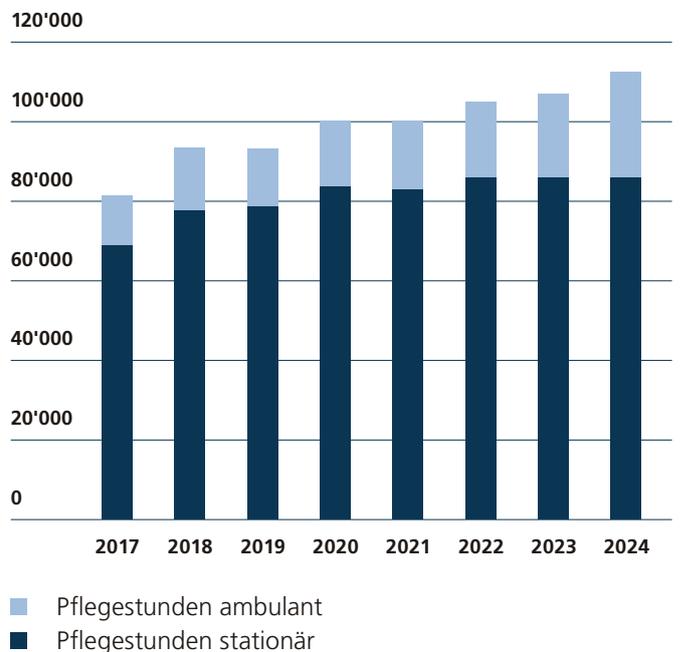
Entwicklung Anzahl stationäre Pflage-tage

Folglich nimmt der Anteil ambulanter Pflege (Pflege zu Hause durch Spitex) im Vergleich zur stationären Pflege (im Pflegeheim) zu. Im Jahr 2016 beispielsweise wurden 16 Prozent aller Pflegeleistungen ambulant erbracht, 2024 waren es bereits 23 Prozent. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Trend anhält.

Entwicklung Anzahl stationäre Pflage-tage



Anzahl Pflegestunden stationär vs. ambulant



Verkehr und Sicherheit

Die Abteilung Verkehr und Sicherheit betreut Parkanlagen und Grünflächen, Mobilität, Strassen, Wege und Plätze, die Siedlungs-entwässerung sowie die Aufrechterhaltung der Sicherheit und den Schutz der Umwelt.

1. Personelles

Im Jahr 2024 gab es in der Abteilung Verkehr und Sicherheit einige Veränderungen. So konnte intern der Funktionswechsel von Marcel Iten zum Bereichsleiter Verkehr und Tiefbau per 1. Januar 2024 vollzogen werden. In seinem Team unterstützen ihn drei Projektleiter Tiefbau: Rico Schweingruber seit 1. Mai 2024, Renato Bertoldo seit 1. Juni 2024 und Roman Widmer seit 1. August 2024.

Im Bereich Umwelt und Sicherheit hat am 1. März Petra Achermann die Nachfolge von Maja Mosimann (Pensionierung) als Sachbearbeiterin Polizeiamt übernommen.

Im Bereich Werkhof ist seit dem 1. Februar 2024 Thomas Bühler und seit dem 1. Juni 2024 Daniel Notz neu im Team.

2. Tiefbau

Personenunterstände / Bushaltestellen

Die Einwohnergemeinde Cham erhält regelmässig Anfragen und Hinweise aus der Bevölkerung zu Bushaltestellen und deren Ausstattung. Die Abteilung Verkehr und Sicherheit überprüft die Möblierung der Haltestellen in regelmässigen Abständen. Unter Berücksichtigung von Ein- und Ausstiegszahlen, Besitzverhältnissen sowie den örtlichen Platzverhältnissen erfolgt anschliessend eine Beurteilung in Absprache mit den Zugerland Verkehrsbetrieben (ZVB).

Lindenham

Mitte 2024 haben die Planungsarbeiten für den Bau eines Personenunterstands an der Bushaltestelle Lindenham in Fahrtrichtung Hagendorn begonnen. Herausforderungen stellten dabei insbesondere eine im Boden verlaufende Gasleitung sowie der nahegelegene Kreuzungsbereich Brunnmatt dar, welche den verfügbaren Raum stark einschränken. Trotz dieser Rahmenbedingungen konnte ein geeigneter Standort für den Unterstand bestimmt werden. Nach Erteilung der Baubewilligung wurden die erforderlichen Arbeiten vergeben und das notwendige Material bestellt.

Eizmoos und Lorzenpark

Die im Umfahrung Cham–Hünenberg (UCH)-Perimeter befindlichen Haltestellen Eizmoos und Lorzenpark sollen eben-

falls in beiden Fahrtrichtungen neue Personenunterstände erhalten. Die Erstellung wird zusammen mit dem Strassenbau vorgenommen.

Papieri-Areal

Aufgrund der Überbauung des Papieri-Areals und der damit verbundenen Bevölkerungszunahme in diesem Gebiet sowie der Inbetriebnahme der Umfahrung Cham–Hünenberg (UCH) wird künftig eine neue Buslinie das Papieri-Areal erschliessen. In diesem Zusammenhang wird in Zusammenarbeit mit der Cham Immobilien AG eine neue Bushaltestelle am Papieri-Ring geplant. Diese wird ebenfalls mit einem Personenunterstand ausgestattet sein. Aktuell befinden sich die Projektierungs- und Bewilligungsarbeiten in Vorbereitung. Die Ausführung sowie die Inbetriebnahme der neuen Haltestelle sind für das Jahr 2026 vorgesehen.

Schwammstadt

Die Umgebung der Strassen wird so gestaltet, dass sie überschüssiges Regenwasser wie ein Schwamm aufnehmen und vor Ort speichern kann. Bei Hitzeperioden wird dieses Wasser nach und nach wieder an die Umgebung abgegeben. Durch die Verdunstung über den Boden und die Vegetation entsteht eine kühlende Wirkung, die das Klima verbessert.

Indem das Regenwasser direkt vor Ort versickert, wird die Kanalisation bei Starkregen entlastet und das Risiko von Überschwemmungen reduziert. Bei starken Niederschlägen

*Neuer Personenunterstand
in Lindenham*



kann überschüssiges Wasser dort zurückgehalten werden, wo es anfällt. In Trockenperioden hingegen steht es verzögert wieder zur Verfügung. Auf diese Weise wird ein natürlicher Regenwasserkreislauf gefördert – das Wasser bleibt im urbanen Raum erhalten und unterstützt eine nachhaltige Klimaanpassung.

Eichstrasse

Als Pilotprojekt im Rahmen der Schwammstadt-Massnahmen ist die Sanierung der Eichstrasse vorgesehen. Die bestehende Grünfläche zwischen Fahrbahn und Trottoir wird dabei zu einem Schwammstadt-Element umgestaltet. Der Aufbau erfolgt mit einem speziellen Substrat, das durchgehend im Grünstreifen eingesetzt wird. Um den Wurzelraum und die Wasserspeicherkapazität zu vergrössern, wird dieses Substrat zusätzlich unter dem angrenzenden Gehweg ausgedehnt. Ziel ist es, Versickerungsflächen und Retentionsvolumen für das anfallende Oberflächenwasser zu schaffen.

Begleitend zu diesen Massnahmen werden der Strassenbelag, die Randabschlüsse sowie verschiedene Werkleitungen erneuert. Zudem erfolgt abschnittsweise der Neubau einer Fernwärmeleitung. Die direkt betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Vorhaben informiert. Der Abschluss der Bauarbeiten, inklusive Einbau des Deckbelags, ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Scheuermatt-/Bergackerstrasse

Auch im Rahmen der Sanierung der Scheuermatt-/Bergackerstrasse wurde der Strassenraum auf eine mögliche Integration von Schwammstadt-Elementen geprüft. Das Vorprojekt steht kurz vor Abschluss. Gewisse Flächen bieten sich für eine Entsiegelung und als Speicher für Oberflächenwasser an. Die möglichen Massnahmen werden aktuell noch geprüft, danach werden die direkten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer über das Sanierungsprojekt und das weitere Vorgehen informiert. Der Baustart ist auf 2026 (Bergackerstrasse) respektive 2027 (Scheuermattstrasse) vorgesehen.

Ertüchtigung Schützenhausstrasse

2008 wurde die Kurve von der Dorfstrasse in die Schützenhausstrasse, der sogenannte Sternenrank, ausgebaut und mit einer Lichtsignalbevorzugung für den Busverkehr ausgestattet. Die Situation auf der Schützenhausstrasse bleibt jedoch unbefriedigend: Die Strassenbreite ist ungenügend, die Sichtverhältnisse eingeschränkt und insbesondere fehlt ein durchgehendes Trottoir für die Anwohnenden. Aus diesem Grund wurde die Abteilung Verkehr und Sicherheit mit der Planung eines Projekts zur Ertüchtigung der Schützenhausstrasse beauftragt – konkret für den Abschnitt zwischen der Dorfstrasse (Sternenrank) und der Bushaltestelle Rumentikon.

Dank eines Landabtauschs im Zuge der geplanten Wohnüberbauung Sternenrank konnten die notwendigen Randbedingungen für eine bauliche Strassenverbreiterung im kritischen Kurvenbereich der Schützenhausstrasse geschaffen werden. Durch die Planung eines durchgehenden Trottoirs (Dorfstrasse bis Bushaltestelle Rumentikon) sowie des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestelle wird der Erhöhung der Verkehrssicherheit und den heutigen Anforderungen für barrierefreie Zugänglichkeit ebenfalls Rechnung getragen.

Die Ausführung des Strassenbauprojektes und der Umbau der Bushaltestelle soll nach der Fertigstellung der Wohnüberbauung Sternenrank erfolgen. Die öffentliche Projektauflage des Bauprojektes ist für den Sommer 2025 geplant.

3. Werkhof

Neubau Spielplatz Schulhaus Schürmatt/Städtli 1

An der westlichen Parzellengrenze des Schulhauses Schürmatt befindet sich der neu gestaltete Spielplatz der Kindergärten. Neben einem kreativ angelegten Sandkasten mit Sonnensegel umfasst der Spielplatz eine Nestschaukel, einen Kletterwürfel und einen Seilgarten. Zudem kann auf einem Mikado-Balanceelement das Gleichgewicht getestet werden. Dieser Spielplatz garantiert viel Spass für die Kleinen.

Neues Fahrzeug für den Winterdienst

Der neue Allrad Isuzu Pick-up ist eine Bereicherung für den Winterdienst. Das Fahrzeug ist mit einem Bodentemperaturmessgerät und während der Winterzeit mit einem Salzstreuer ausgestattet. So ist die punktuelle Salzstreuung direkt während den Pikettfahrten möglich und erfordert je nach Situation keinen weiteren Salzeinsatz weiterer Mitarbeitenden. Ausserhalb der Winterdienstzeit wird das Fahrzeug den Allroundern zur Verfügung stehen.

Trennstationen auf allen Schularealen

Alle Aussenanlagen und Pausenplätze der Schulhäuser in Cham wurden 2024 mit Trennstationen ausgestattet. Gleichzeitig wurden die herkömmlichen Abfallkörbe entfernt. Die Gestaltung der Trennstationen wurde speziell auf die Jugendlichen abgestimmt. Sie sehen optisch sehr ansprechend aus und sensibilisieren die Jugendlichen für die Bedeutung von Rohstoffen und deren Recycling – denn früh übt sich! Der Werkhof bewirtschaftet die Trennstationen einmal wöchentlich und sorgt für die ordnungsgemässe Entsorgung der Abfälle und Weitergabe der Wertstoffe.

Stand Strategie Unterflurcontainer (UFC)

Im Jahr 2024 konnten 15 neue Unterflurcontaineranlagen in Betrieb genommen werden. Im Zusammenhang mit den Sa-



Neuer Isuzu Pick-up
mit Salzstreuer



Neuer Spielplatz
Schulhaus Schürmatt/Städtli 1

nierungsarbeiten der Eichstrasse wird das Gebiet Mugerer vollständig UFC-Anlagen zugewiesen. Dies ist ebenfalls mit der Sanierung der Scheuer- und Bergackerstrasse geplant. Nach Abschluss der Fernwärmearbeiten rund um das Einkaufszentrum Neudorf soll auch die dortige Sammelstelle vollständig als Unterflurcontaineranlage umgesetzt werden.

Ökihof unbedient

Aufgrund des Bevölkerungswachstums ist der Chamer Ökihof zunehmend ausgelastet, was zeitweise zu Verkehrsproblemen führt. Um dem entgegenzuwirken, wurde das Angebot optimiert und flexibler gestaltet: Seit dem 1. September 2024 können gebührenfreie und recyclingfähige Wertstoffe während den unbedienten Öffnungszeiten abgegeben werden.

Dieses Pilotprojekt wird von der Bevölkerung gut angenommen – die geltenden Regeln werden eingehalten. Sollte sich dieses Verhalten bestätigen, ist vorgesehen, die unbediente Sammelstelle dauerhaft einzuführen.

Gehweg Lorzenweidstrasse

Der provisorische Kiesweg zwischen dem Ökihof und dem Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn wurde zu einem ordentlichen Gehweg ausgebaut. Diese Strecke ist eine wichtige Schulwegverbindung zwischen dem Schulhaus Hagendorn, dem Heilpädagogischen Zentrum und dem Gebiet Lindencham.

Bei der Planung und Realisierung des neuen Trottoirs wurde grossen Wert auf die Verkehrssicherheit – insbesondere für den Langsamverkehr – gelegt. Durch eine minimale Terrainanpassung konnte die Übersicht an dieser Stelle sowie die Sichtbarkeit des Trottoirs stark verbessert werden. Weiter wurde ein Kandelaber versetzt, die Markierung ergänzt und das Trottoir mit zusätzlichen Strassenleitpfählen gesichert. Das neue Trottoir ist 150 Meter lang und zwei Meter breit. Die Finanzierung des Projekts erfolgte durch einen Investitionskredit.



Trennstation
Schulhaus Kirchbühl

4. Verkehr

Gestaltung Autoarmes Zentrum Cham (AAZ)

Am 24. November 2024 hat das Chamer Stimmvolk die kommunale Abstimmungsvorlage zum Gesamtkredit für die Gestaltung des Autoarmen Zentrums (AAZ) klar gutgeheissen.

Die Einwohnergemeinde Cham hat nun die Möglichkeit, die Strassenräume im Ortszentrum neu zu gestalten und aufzuwerten. Das Umgestaltungsprojekt berücksichtigt verschiedene Ansprüche. Vorgesehen ist unter anderem, dass Fussgängerinnen und Fussgänger mehr Fläche erhalten und das Zentrum zusätzlich begrünt wird. So werden beispielsweise gezielt Baumreihen entlang der Strasse gesetzt, die sich unter anderem positiv auf das Binnenklima auswirken und die Nachhaltigkeit fördern. Ausserdem soll die Aufenthaltsqualität gesteigert und der komplette Perimeter barrierefrei ausgestaltet werden.

Nach der Zusage zur Kostenübernahme durch den Zuger Kantonsrat beginnt die Detailplanung im Sommer 2025. Die öffentliche Auflage ist für 2027 vorgesehen.

5. Umwelt

Natürliche Lebensgrundlagen wie Biodiversität, Wasser, Boden und Luft sind essenzielle Gemeingüter, die für das Wohl-

ergehen heutiger und zukünftiger Generationen unverzichtbar sind. Neben Bund und Kantonen trägt auch die Gemeinde Cham aktiv zu ihrem Schutz bei. Der Bereich Umwelt engagiert sich mit vielfältigen Massnahmen und Projekten für den Klimaschutz, die Förderung erneuerbarer Energien, den Landschafts- und Naturschutz sowie einen nachhaltigen Konsum.

Jubiläum 20 Jahre Energiestadt Gold

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Re-Zertifizierung als Energiestadt Gold und des 20-Jahr-Jubiläums dieses bedeutenden Meilensteins. Bereits 2004 erhielt Cham als erste Gemeinde der Zentralschweiz und vierte Gemeinde der Schweiz das Label Energiestadt Gold. Für ihr konsequentes, langjähriges und nachhaltiges Engagement in der Energiepolitik wurde die Einwohnergemeinde Cham nun bereits zum fünften Mal mit dem «European Energy Award Gold» ausgezeichnet.

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Dezember 2024 fand im Lorzensaal die feierliche Labelübergabe durch Heinz Wiher, Botschafter des Trägervereins Energiestadt, statt. In einer kurzen Ansprache wurden die Erfolge der Energiestadt Cham gewürdigt. Als Jubiläumsgeschenk erhielten die Anwesenden eine Flasche Chamer Bio-Hochstammmost mit dem Etikett «Hier steckt ganz schön viel gute Energie drin» – ein passendes Symbol für das nachhaltige Engagement der Gemeinde.

*Visualisierung der Zugerstrasse
auf Höhe der Bärenbrücke,
Blickrichtung Bärenkreisel*



Mit einem Ergebnis von 87,5 Prozent gehört die Einwohnergemeinde Cham zu den vorbildlichsten Energiestädten.

Hohe Nachfrage nach Förderbeiträgen Energie

Der Ausbau der Photovoltaik (PV) hat in den letzten Jahren in Cham ein beispielloses Wachstum erlebt. Dies spiegelt sich in der anhaltend hohen Nachfrage nach Fördergeldern wider: Im Bereich Umwelt gingen im Jahr 2024 insgesamt 107 Fördergesuche ein (2022: 52, 2023: 110).

Folgende Projekte wurden von der Energiestadtkommission (ESK) genehmigt und eine totale Fördersumme von 713'343 Franken zugesichert (2022: 345'682; 2023: 727'321 Franken):

- 75 Photovoltaikanlagen mit total 3'880,35 kWp Leistung (2022: 2'021 kWp, 2023: 4'481,50 kWp). Daraus ist eine jährliche Stromproduktion von ungefähr 3'725'136 kWh zu erwarten, welche den laufenden Bedarf von 827 Haushalten mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 4'500 kWh deckt.
- 20 Batteriespeicherlösungen mit einer Kapazität von 326,11 kWh, welche im Zusammenhang mit dem Bau einer Photovoltaikanlage installiert wurden.
- eine Thermische Solaranlage
- eine Minergie-Systemerneuerung
- eine Beleuchtungsberatung

*Stellvertretend für die Gemeinde Cham
nimmt Gemeinderat Drin Alaj das Label
Energiestadt Gold entgegen*



Rico Schweingruber

**Projektleiter Verkehr und Tiefbau
Seit Mai 2024 in Cham tätig**

Bisherige Tätigkeiten

Strassenbauer, Strassenwärter, Projektleiter und Abteilungsleiter Tiefbau in einer kleineren Gemeinde

Dein Chamer Lieblingsort?

Ganz klar – Villetta!

Was vermisst du in Cham?

Bezahlbaren Wohnraum.

Welches Ziel möchtest du innerhalb deiner Tätigkeit in Cham erreichen?

Ich möchte meinen Beitrag für eine respektvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit innerhalb der Gemeindeverwaltung und gegenüber der Bevölkerung leisten.

Welches ist dein Lieblingsbuch und weshalb?

Das Buch «The Great Nowitzki». Es ist faszinierend, den Weg des jungen, deutschen Basketballspielers eines «Dorfvereins» zum Weltstar zu verfolgen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Mit Dart, Enduro/Moto Cross, als Unterstützer des SV Werder Bremen.

Welches ist dein grösster Traum?

Gesund zu bleiben und mit meiner Frau noch viele Reisen erleben zu können.

Projekt «Online-Gesuchportal Energie»

Im Jahr 2024 befasste sich der Bereich Umwelt intensiv mit einem Projekt zur Digitalisierung der Fördergesuchsabwicklung. Dank dem neu aufgebauten Gesuchportal Energie (portal.energie-foerderung.ch/ch) können Gesuchstellende ihre Anträge papierlos erfassen, den Bearbeitungsstand jederzeit nachverfolgen und von einer schnelleren Abwicklung profitieren. Wer sich für ein Fördergesuch interessiert, kann zudem mit dem neuen Online-Förderrechner (rechner.energie-foerderung.ch/ch) im Voraus abschätzen, wie hoch der Förderbeitrag ausfallen könnte.

«Miteinander CHAMers besser»

Im Jahr 2024 wurde die Sensibilisierungskampagne «Miteinander CHAMers besser» erfolgreich fortgeführt. Der Schwerpunkt lag auf den Themen Landwirtschaft, Naturschutz, Littering, Langsamverkehr sowie dem respektvollen Miteinander von Fussgängern, Hundehalterinnen und Pferdehaltern. Ziel der Kampagne war es, das Bewusstsein zu schärfen und die gegenseitige Toleranz zu stärken.

Wildgehölzaktion 2024

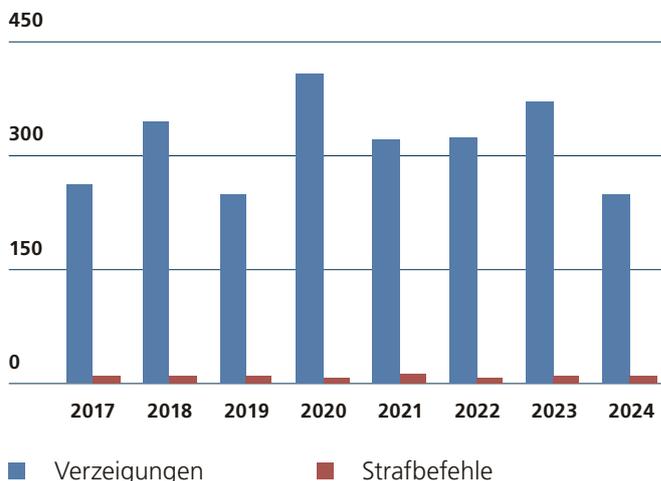
Im Oktober 2024 lud die Gemeinde Cham die Bevölkerung bereits zum zweiten Mal zu einer Aktion ein, bei der Wildgehölze gratis abgegeben wurden. Mit ihren Blüten und Früchten sind Wildgehölze eine Bereicherung für jeden Garten und essenziell für die heimische Tierwelt – sie bieten Lebensraum, Schutz sowie Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten, Vögel und andere Kleintiere. Die Aktion zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsraum stiess auch dieses Mal auf grosses Interesse. Insgesamt wurden 246 Wildsträucher und -rosen verteilt.

6. Polizeiamt

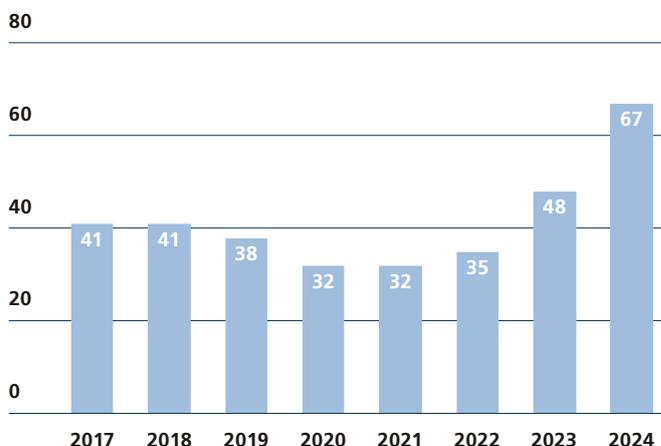
Im Jahr 2024 verzeichnete das Polizeiamt einen markanten Rückgang an Privatanzeigen, die Anzahl der Strafbefehle ist jedoch im ähnlichen Rahmen wie in den Vorjahren geblieben.

Die Anzahl Einbürgerungsgesuche für das Bürgerrecht der Gemeinde Cham zeigt eine steigende Tendenz. Aufgrund der Änderung der Voraussetzungen im Bürgerrechtsgesetz hat der Gemeinderat Cham beschlossen, per 1. Januar 2025 auf die Stellungnahmen zu den Einbürgerungsgesuchen zuhanden der Bürgergemeinde Cham zu verzichten.

Ordnungsbussen



Einbürgerungen



7. Sicherheit

Das Jahr 2024 war für das Polizeiamt hinsichtlich Bewilligungen für Anlässe und Veranstaltungen stark belastet. Die stetige Nachfrage nach Veranstaltungsmöglichkeiten, insbesondere im Hirsgarten-Areal, zeigt das grosse Bedürfnis der Bevölkerung nach gemeinsamen Erlebnissen. Aufgrund der neuen Überbauungen hat die Anzahl von gastgewerblichen Betrieben leicht zugenommen.

Ruhe und Ordnung

Im Bereich Ruhe und Ordnung beschäftigte das Polizeiamt weiterhin die Parkierung sowie Ruhestörungen an neuralgi-



Einsatz vom 21. Juli 2024
beim Brand an der Seestrasse

Ölwehr-Einsatz vom
21. Mai 2024 an der Riedstrasse



schen Plätzen. Alle Parkanlagen und Spazierwege werden rege genutzt und der Park-Ranger sowie die Kontrollpersonen der Ordnungsdienste leisten Aufklärungs- und Kontrollarbeiten für die Durchsetzung der signalisierten Verordnungen. Zusätzlich waren an den Wochenenden in den Sommermonaten die Mitarbeitenden der Securitas im Villettepark präsent.

8. Feuerwehr

Insgesamt 168 Einsätze hat die Feuerwehr Cham im Jahr 2024 geleistet, welche sich auf total 2'084.75 Stunden verteilen. Die im langjährigen Vergleich hohe Einsatzanzahl ist zu einem grossen Teil den Unwetterereignissen vom Juni und September geschuldet. Bei diesen waren jeweils innert kürzester Zeit eine sehr hohe Anzahl an Ereignissen zu bewältigen.

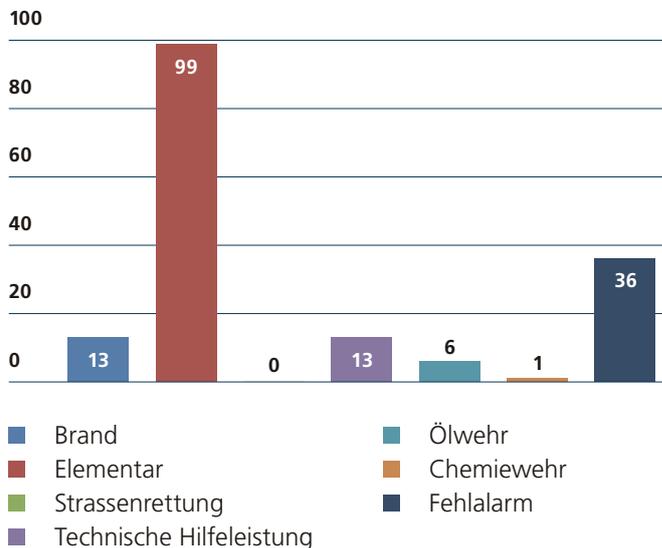
Per Ende 2024 haben 13 Personen die Feuerwehr Cham verlassen. Mit ihnen auch unglaubliche 219 Dienstjahre Wissen, Erfahrung und Kameradschaft. Dem gegenüber haben sich acht Personen dazu entschieden in der Feuerwehr mitzuwirken. Der Bestand beträgt im Jahr 2025 somit 105 Angehörige der Feuerwehr.

Am Samstag, 26. Oktober 2024, öffnete die Feuerwehr zusammen mit dem Werkhof ihre Tore, um der Bevölkerung einen Blick hinter die Fassade zu ermöglichen. Wir durften sehr viele Besucher begrüßen, angeregte Gespräche führen und natürlich in strahlende (Kinder-)Gesichter schauen, wenn bei den Einsatzwagen zwischendurch das Blaulicht aufblitzte und das Horn ertönte. Ein herzliches Dankeschön allen Interessierten, welche vorbeigeschaut und mit ihrem Besuch zu einem erfolgreichen Anlass beigetragen haben.

Der ausführliche Jahresbericht 2024 der Feuerwehr Cham, unter anderem mit Erläuterungen zu ausgewählten Einsätzen, ist unter www.fw-cham.ch/publikationen aufgeschaltet. Auf der Website sind zudem auch die aktuelle Einsatzliste sowie viele weitere interessante Infos zu finden.

Der nächste Informationsabend für Interessierte am Feuerwehrdienst findet am Mittwoch, 17. September 2025 um 19.30 Uhr im Feuerwehrgebäude Cham statt. Es würde uns freuen, viele Feuerwehrbegeisterte, oder solche die es noch werden wollen, begrüßen zu dürfen.

Einsätze der Chamer Feuerwehr 2024



Gemeindeverwaltung Cham

Mandelhof
Postfach
6330 Cham
Tel. +41 41 723 88 88
info@cham.ch
www.cham.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.00–11.45 Uhr | 13.30–18.00 Uhr

Di 13.30–17.00 Uhr

Mi–Do 8.00–11.45 Uhr | 13.30–17.00 Uhr

Fr 7.00–13.00 Uhr

Vor Feiertagen jeweils bis 16.30 Uhr, an den Freitagen
nach Auffahrt und Fronleichnam geschlossen